



* Diese Ausg. 10 g
Lg

1035

A & Ω

Kirchen Liberey,

Von

LXIV. Stücke = Büchern

Bey

Erklärung derer Fest- und Sontäglichen Evan-
gelien durchs ganze Jahr formiret, zur gewöhnlichen jähr-
lichen Kirch-Rechnung in einer Predigt kürzlich repetiret und vor-
getragen zum Jahres Schluß d. 22. Nov.

Anno 1665.

In der SchloßKirchen der Be-
stung Heldrungen.

Von

M. CHRISTOPHORO FASCHIO,

P. L. C. Past. & Sup. doselbst.

Ad B. Lectorem

Hæc si pauca placent, rebus magis aucta redibunt
Posthæc? Interea consule quæso boni.



AMSTADT/

Gedruckt durch Nicolaum Singen/ Im Jahr

1 6 6 9.



Dem HochEhrwürdigen/GroßAchtbarn und Hoch-
gelarten Herrn

JOHANNI OLEARIO,

Der H. Schrift weiterberühmten Doctori, HochFürstl.
Sächs. Magdeb. Hochverordneten Ober-Hofprediger / KirchenRath/
General-Superintendenten, des Hochlöbl. Consistorii Assessor, Epho-
ro der Fürstl. Academischen Stipendiaten/wie auch des Gymna-
sii Augusti zu Weiffensels.

Wie auch:

Dem WohlEdlen/Best-und Hochgelarten Herrn

D. ADAM SAMUEL Freysteinen/

Vornehmen Jcto, HochFürstl. Sächs. Magdeb. Hochbe-
stellten Hof-und Justitien Rath/ wie auch Professori des Gymnasii
Augusti zu Weiffensels.

Ingleichen:

Dem WohlEhrendesten/ GroßAchtbarn und Rechts-
wohlgelarten Herrn

JOHANN CHILIAN Stiffern/

Des Hochlobl. Sächs. Consistorii zu Halla Wohlver-
ordneten, Secretario und Inspectori der Fürstlichen
Kammergüter.

Meinen Großgünstigen Herren Patronis, und
jeko Hochverordneten Fürstl. Sächs. Commissariis
zu der Kirchen und Schulen-Visitation nach wohl
vollendeter Investitur meiner Benigkeit zu dem Er-
sten Superintendenten in der Herrschafft Helbrun-
gen und Ambre Wendelstein offerire dieses Opuscu-
lum, als ein stetswehrendes Denck- und Danckmahl
vor bezelgere hohe Gunst und Wohlthaten

M. CHRISTOPH. FASCIUS,

Dom. EXAVDE

Anno 1669.

IN
BREVE LONGUM
EVANGELICUM

*Dn. M. Christoph. Faschii Superint.
Heldrungensis*



I tibi, quæ Pietas scripsit, me letemata, Lector,
Arrident, præsens continet ista Liber.
Eusebie, Ingenium, simul & Patientia & ingens
Pondus habens brevitatis certat, & ipse labor.
Non multa, aut multum hîc lege, perlege, & exprime factò
Lectâ, sat efficiet Te Eusebie Eusebium.

Quod optat
HALÆ SAXON.

JOHANNES OLEARIUS D.

V I R O

*Plurimum Reverendo atq; Excel-
lenter - Docto*

DN. M. CHRISTOPHORO FASCHIO;

P. L. C. Superintendenti Heldrungensi vigilantissimo

S. P. D.

JOHANNES CHRISTOPHORUS Hundeshagen/

Logic. & Metaph. Prof. Publ. Ordin.

* * *

*Sic scriptis fias celebris, quod nomen ubiq;
Fama canat, nec non tollat ad astra poli.*

X ij

Im



Im Namen JESU! Amen.

Dom. 1. Adv.

Kirchen-Agenda verfasst in XII. Cap.

Cap. I.

Vom Zustande der Kirchen! gezeiget an (1) Jerusalem (2) Bethphage (3) Delberg (4) Flecken (5) Sion.

Cap. II. Vom Haupt der Kirchen! welches der König der Tochter Zion/ JESUS/ das Haupte der Gemeine: Eph 5 v.23.

Cap. III. Von Patronen der Kirchen! Welche nach dem Exempel Jesu haben sollen (1) wohlhörende Ohren (2) scharffsichtige Augen (3) durchdringende Worte (4) hülfreiche Hände (5) sanftmüthige Herzen (6) heilsame Füße.

Cap. IV. Von Lehrern in der Kirchen! Sollen seyn Jünger Jesu (1) wohl informiret in der Lehr-Buch. Bet. Kreuz. Trost. Tugend. Todts und Himmel Schule (2) wohl vociret (3) wohl lehrend/ Gesetz und Evangelium (4) wohl lebend als Collegien und Brüder/ massen hier die Abgesandten.

Cap. V. Vom procediren in der Kirchen! Welches zeigen die 4. Imperativi: Ite, Solvite, Adducite, Dicite, worinnen alle Amtsverwaltungen begriffen.

Cap. VI. Von Texten in der Kirchen! Sollen aus der H. Schrift genommen seyn/ massen Matthaeus hier auffschlägt den Text Zach. 9. und zwar bey Erklärung der Sontags. Evangelien und Episteln/ die jährlich verordnete Texte.

Ehurf. Kirchen-Ordn. III. Gen. Art. c. 3.

Cap. VII. Von Zuhörern in der Kirchen! Sollen haben wie hier die Jünger und andere (1) *οβεισην* (2) obedientiam (3) industriam (4) benevolentiam (5) patientiam (6) constantiam.

Cap. VIII. Von der Kirchen Disciplin! Soll alles ordentlich ehrlich ausgehen I. COR. 14. v. 40. Wozu nach diesem Evangelio rühmlich (1) Ma-

(1) Magna frequentia (2) Temporis nota (3) Intentio bona
(4) Concordia (5) Ordinis observantia, erstliche vor-erstliche nach-
gehen (6) Ευωχία tragen in Händen Palmen / soviel besser / als
Bierkannen / Gläser / Karten / Büchsen zc. an Sonntagen.

Cap. IX. Von Kirchen Ceremonien! Werden bey dem Advent Jesu
gebrauchet lobwürdige Ceremonien / dergleichen bey annehmung
vornehmer Herren gewöhnlich 2 Reg 9. v. 13. Sind diß noch lob-
würdige Christliche Ceremonien durch wahre Buße außziehen die
Sünden Kleider / und unter die Füße Jesu legen / hingegen anziehen
in wahren Standen Kleider des Heils Ek 61. v. 10.

Cap. X. Vom singen in der Kirchen! Sollen gesungen werden
Psalmen / Lobgesänge und Geistliche Lieder Col. 3. v. 16. Dergleichen
hier auch geschicht und gesungen wird / was alt und gut / Geist und
Freydenreich.

Cap. XI. Vom beten in der Kirchen! Hosanna ist zugleich ein Ge-
bet und Dancksagung / Also so wohl in und außser der Kirchen der-
gleichen geschehen soll (1) Unanimiter (2) Ferventer (3) Con-
stanter.

Cap. XII. Von Kindern in der Schulen! Höret auch diß Cap-
itel zur Kirchen Sachen / weil Scholæ Seminaria Ecclesiæ. Hier
nun die Ebr. Kinder entweder diß Psalmsted von den Eltern zu
Hause / oder / welches gläublicher / von den Præceptoribus in der
Schulen gelernter / dannhero Schulen zu commendiren?

Dom. II. Adv. Luc. 21. à v. 25.

Buch der Weißheit S. Antonij von 3. grossen Blättern.

Das I. Blat der Himmel / und daran die grossen Buchstar-
ben / Sonn / Mond / Sterne / Kräfte / Wolcken / ge-
ben diese weißlich zu discurren von (1) Gottes Weißheit
2) Allmacht 3) Gürtigkeit 4) Herrlichkeit 5) des Lebens Vergänge-
lichkeit 6) aller Dinge Eitelkeit 7) kommende Ewigkeit.

Das II. Blat / die Erde / groß 5400. Metten / der Menschen (1)
Schaffammer wegen der Bergwerge 2) Brodkammer wegen des
Ackerbawes 3) Fleischammer wegen des Viehes 4) Apotheke / we-
gen der K. äuter 5) Weinkeller wegen der Weinberge zc.

A. iij

Das

Das III. Blat/ Meer und Wasser/ wenn die brausen/ führen Lehre
Zorn- Warn- und Wecker- Stimmen.

Dom. III. Adv. Matth. 11. à v. 2.

Das Geistliche Heidenbuch von 8. Blättern

mit 8. Buchstaben/ welche zusammen gelesen/ heißen JOHANNES,
und hierunter alle Christliche Helden mit löblichen
Thaten zu referiren/ unter das
J. Justus, dessen gedächtnis Act. 1. & 18. Coll. 4. mit Ruhm / daß
er ein getreuer Gehülffte am Reich Gottes und S. Pauli Trost
worden sey. Dergleichen auch gewesen Johannes etc.

O. Onias, des H. Erren Stärke/ voll Göttl. Eifers/ massen gedachte
wird 1. Macc. 2. dergleichen auch zu finden an Johannes etc.

H. Hiob, ^{Hust} Leid-träger/ ein gedulziger Mann/ massen auch hier Johanne
nes im Gefängniß.

A. Abraham, Vater der Hauffen/ ein rechter Kirch- und Hauslehrer
Gen 18. Johannes auch etc.

N. Nicodemus, ein unschuldig Blut / Ebr. Johannes ingleichen
mit einem fröhlichen Gewissen.

N. Nehemias, ein Tröster/ durch sein Ambt und trewe Vorsorge viel
guts præstiret/ ex libr. Esrae. Auch hier Johannes.

E. Erastus, ein Liebman Rom. 16. Auch Johannes/ dem H. Erren Jesu
ein lieber Mann/ wegen seiner (1) Auffrichtigkeit (2) Beständig-
keit etc. ^{Simon}

S. Stephanus, eine Erone/ prediget zuletzt wolherrlich Act. 7. & 8. und
erlanget die H. Märterer Ehron. Appl.

Dom. IV. Adv. Ev. Ioh. 1.

Anthropologia Sacra, darinnen von Menschen was und wer er sey/ wegen

- I. **D**er Schöpfung? Gottes Kunst und Meisterstücke?
- II. Der Materien? Mand-Asche Syr. 10. v. 10.
- III. Der Seelen? Göttliches Geschlechts Act. 17. v. 29.
- IV. Der Form? Eine auffgerichtere HimmelsPflanze?
- V. Des Glücks? Ein Spiel desselbigen?
- VI. Des Zustandes? Immer im Streit auff Erden Job. 7. v. 1.

VII.

VII. Des Lebens: Mentisch à mente, vernünftig.

VIII. Des Ampts: Eine Summe; Ein jeder in seinem Stande.

IX. Des guten Namens: Beym besten Reichthumb Syr. 42.
v. 15.

X. Der H. Tauffe: Im Bunde eines guten Gewissens mit Gott
1. Petr. 3.

XI. Des Glaubens an IESUM: Ein seltsames Kind Joh. 3. v. 15.

XII. De künsttlichen Seeligkeit: Den Engeln Gottes gleich
Matth. 22. v. 30.

Fer. I. Nat. Ev. Luc. 2.

Biblia Concordantia, darinnen IESUS

(1) **I**N principio positus 2) In Prot-Evangelio promissus. 3) Patriarchis repetitus 4) In ceremoniis & typis demonstratus 5) In Psalmis & Canticis decantatus 6) à Prophetis prædicatus 7) In carne manifestatus 8) Ab Angelis & hominibus celebratus 9) Ab Apostolis illustratus 10) à Patribus Ecclesiæ revelatus 11) In mundi senio clarificatus 12) Ad iudicium paratus.

Fer. II. Nat. Evang. Matth. 23.

Bilder zu der Concordantz-Bibel

I. **Q**uod As rechte Sonn- und Sinnenbild/ ex Apoc. 1. à
v. 13.

II. Lehrbilder/ Propheten/ Weise/ Schriftgelehrte.

III. Kreuzbilder die H. Märterer/ mit denen Instrumenten/ worin sie hingegerichtet worden.

IV. Trostbilder/ die Beständigen tragen das Ebenbild IESU mit der
Cron des ewigen Lebens/ Apoc. 2 v. 10.

V. Liebes Bilder/ an Gluckhennen und Rüchelein.

VI. Schreckbilder/ an Jerusalem und Juden.

VII. Freudenbilder vom Jüngsten Tage und ewigen Leben.

Am N. ven. Jahrs Tage/ Ev. Luc. 2.

Αποκαταστασις. Schlösser Beschreibung aus dem
Alt- und Neuen Test, unter allen das allerschönste Prov.
18. v. 10.

18. v. 10. Des Herrn Name ist ein festes Schloß/ In Des
Herrn Jesu Name ist Vnser einlges festes Schloß/
beschawet

I. **W** Er diß Schloß gebawet? II. Wenn? III. Wor
auf? IV. Wie von Aussen? (1) Wie klar und war
hafftig! 2) Wie schön und herrlich! 3) Wie sonder- und
wunderlich! 4) Wie groß und weitläufftig! 5) Wie hoch und ge
waltig! 6) Wie hell und durchleuchrig! Von innen noch viel
herrlicher

Da (1) die Schloß Kirche 2) Audienz Stube 3) Appellation Stube
4) Cangelen 5) Cammer 6) Kenteren 7) Küch und Keller. 8)
Kunst Kammer 9) Kleider Gemach 10) Eberen 11) Apothecca 12)
Hoff- und Ritter Stube 13) Schatz Kammer. 14) Zeughaus 15)
Garten 16) Lust Haus. Alles zu finden im Namen Jesu. V.
Wem zu gute diß Schloß gebawet? VI. Wer zu diesem
Schloß gehörig und eingelassen werden solle? VII. Wie
diß Schloß verwahret? VIII. Wie lang es stehen werde?
Am Fest der H. 3. Könige

Ev. Matt. 2.

Orientalisches Reisebuch/ darinnen

I. **W** Er und wieviel dieser Reisenden gewesen? II. Wenn sie
sich auffgemacht? III. Wo sie auß gezogen? IV. Was
für einen Befehrten und Wegweiser sie gehabt? V. Wohin
sie ihre Reise gericht? VI. Auff der Reise ihr Gewerbe? VII.
Wie ihre Visite geschehen? VIII. Der Rückweg.

Dom. I. Epiph. Ev. Luc. 2.

Kurze Haus-Postill/ darinnen wie in an
dern Postillen Sonn- und Fest Tage / als Erinnerungen
(1) Trost (2) Freue (3) Lehr und (4) Dancel Tage/ neben
gewissen Text- Erklärungen

I. **S** Dr Eltern T. Und setne Eltern. II. Vor die Jugend. T.
Da Jesus 12. Jahr alt war III. Vor die Reisenden. T.
Siengen sie. IV. Vor Pfarr Kinder. T. Nach des Festes
Gewohnheit. V. Vor die Zuhörer T. Da die Tage vollendet. VI.
Vor

Vor die Haushalter T. Und sie wieder zu Hause giengen VII. Vor
 Angefochtene/ als ob bey ihnen JEsus verlohren T. blieb zc. IIX.
 Vor Bekümmerte/ die verlohren ihre Kinder T. Das Kind JEsus
 zu Jerusalem. IX. Vor Krancke Sterbende T. nach 3. Tagen. X.
 Vor Schuellehrer T. Wirren unter den Lehrern. XI. Vor Eheleu-
 re. T. Dein Vater und ich. XII. Vor Kirchenlehrer T. Ich muß
 seyn zc. XIII. Vor die Gläubigen. T. Verstunden zc. XIV. Vor
 das Gesinde T. Glang mit ihnen. XV. Vor Liebhaber JEsu T.
 Seine Mutter befehlt zc. XVI. Vor Kinder T. JEsus nahm zu zc.
 Dom. II. Epiph. Ev. Joh. 2.

Ehe-Ordnung in XII. Cap.

- C. I. Vom Ehestande / was hievon zuhalten? Hochzeit i. e.
hohe Freud.
- C. II. Von der Zeit Ehelich zu werden? T. Am 3. Tage.
- C. III. Von den Personen/ welche in diesen Stand zu treten?
- C. IV. Von Rahtfragen und Rahtnehmen? T. Zu Cana.
- C. V. Von Wehlen (1) Auff ein Gott fürchtiges Herze (2) züchtle-
gen Leib (3) guten Namen (4) fleißige Hände.
- C. VI. Von Sponsalien? Sollen geschehen ehrlich.
- C. VII. Von Proclamationen? T. Am Tage/ öffentlich.
- C. IIX. Von Hochzeiten? Geschehen Ecclesiâ teste.
- C. IX. Vom HochzeitMahl? Geschehen Christo præsentē.
- C. X. Vom Ehebette? Behalten werden unbeslecket Ebr. 13.
- C. XI. Vom Creuze? ~~Wenden 6. Krügen voll JammerWassers.~~
- C. XII. Vom Troste? Aus der Verwandlung des bittern Jam-
merWassers in süßen Freuden Wein.

Dom. Septuag. Evang. Matt. 20.

Christliche Haus-Ordnung in XII. Cap.

- C. I. Vom Haushater/ welcher der (1) Ehrste 2) Reichste 3)
Beste 4) Fleißigste/ dannenhero demselben zu folgen.
- C. II. Von des Haushaters Kindern/ im Himmel/ darben fleiß-
sig zu beten: Dein Wille geschehe wie im Himmel zc.
- C. III. Von Arbeitern/ die beruffen zur (1) Geist- und (2) Selbst-
chen Arbeit.

W

Vom

C. IV. Vom Weinberge / darinnen grosse Herrlichkeit und herrliche Nutzbarkeit.

C. V. Vom Gedinge / nach dem Gesetz und Evangelio.

C. VI. Von Last / wegen Ambis und daraus entspringenden Sorgen / und von Hitze / wegen (1) des Teuffels (2) der Welt und (3) eigen Fleisches.

C. VII. Von der Zeit / und bey denen unterschiedlichen Stunden / zu gedencen auch das Geistliche Uhrwerck / auch der Zeit im Haus Regiment wohl wahrzunehmen.

C. IIX. Vom Feyer Abend bey der (1) ordentlichen Arbeit (2) Lebenszeit.

C. IX. Vom Schaffner / vor alle (1) Weiben / Wäissen (2) Weib Ambre (3) bestimmte Hausväter (4) Arbeiter.

C. X. Vom Lohne / welcher hier nicht ein verdienet / sondern ein Gnadenlohn.

C. XI. Von guten Namens Erlangung : Der Haushater ist freundlich in seinem Beruff / gültig in der Anweisung / gnädig in der Verheissung / warhafftig in der Aufzahlung / barmherzig gegen die Lehren / gerecht gegen die Murrenden.

C. XII. Vom Aufgange / das auch Haushalter in threm Stande selig werden können.

Dom. Sexag. Ev. Luc. 8.

Feld = Buch vom Irdisch = und Geistlichen

Feld = Bau in XII. Cap.

C. I. Vom Seeman / bey welchem (1) Demut 2) Geduld 3) Fleiß 4) herrliches wünschen.

C. II. Vom Saamen / welcher gut / wenn er (1) fein reiff und völlig 2) groß / hell und schön.

C. III. Von der Samenzeit. In dem er seet ze.

C. IV. Vom Acker ! die Menschen gleich dem Acker / was belanget den An - Fort - und Auf gang.

C. V. Vom Acker am Wege / darunter zu referiren (1) offenbare 2) Wollustsuchende 3) Summa / alle muthwillige Sünder.

C. VI. Vom Stein und Felsichten Acker / darunter zu referiren alle

allg wankelmütige im (1) Christenhum 2) Beruf 3) Geben 4)
Leiden 5) Sterben.

C. VII. Vom Acker voller Dorn und Disteln/ darunter gehörig
(1) die mit lauter Selb- und Welt Sorgen umgehen 2) allerley
fleischliche Lüste lieben und üben.

C. IIX. Vom guten Acker/ der (1) feineben ohne Berge 2) wohl ge-
bracher 3) wohl gerohret 4) wohl gedinger 5) wohl beset.

C. IX. Vom Mißwachs/ obs dem Acker/ dem Samen/ oder See-
man zuzuschreiben?

C. X. Vom Gedenen/ welches erlangt wird durchs Gebet/ wel-
ches (1) Cordis sepimentum 2) Daemonum flagellum.

C. XI. Von Früchten (1) iber sich 2) unter sich 3) neben sich.

C. XII. Von der Erndte/ darauff zu warten mit Geduld.

Festo Purif. Mariae Ev. Luc. 2.

Geistliches Wunsch Bächlein / darinnen

XX. zum Christlichen Leben und seligen Sterben zu wün-
schen

- I. **S**ure Gedanken/ wie Simeon II. Geistliche Freude/ wie
Simeon III. Einen guten Namen wie S. IV. Geduld
wie S. V. Ein HerzensGast wie S. VI. Eine fleißig be-
zende Zunge wie S. VII. Wohlgesunde Füße wie S. IIX. Gu-
te Kirchen Art wie S. IX. Seltsge Augen wie S. X. Einen loben-
den Mund wie S. XI. Letzte gute Reden wie S. XII. Einen gnä-
digen Herrn wie S. XIII. Christliche gute Vereinschafft wie S.
XIV. Einen guten Dienst wie S. XV. Gute Hin- und Heimfart
wie S. XVI. Frieden wie S. XVII. Kräftigen Trost wie S.
XVIII. Seltsge Augen wie S. XIX. Ein Elecht wie S. XX.
Ewigen Preis wie Simeon. *Festo mihi.*

Dom. Quinquag. Ev. Luc. 18.

Reise-Buch nach Jerusalem/ darinnen

- I. **S**ie Kersenden Personen/ hler die 12. Jünger und der blin-
de Bartimeus. v. 37. v. 31
- II. Terminus à quo, Ist Jericho/ ein Conterfait der
Welt.

§ ij

III.

III. Der Kense Geferte / JESUS / hier berühmet von seines Namens
(1) Süßigkeit 2) Herrlichkeit / des Menschen Sohn 3) Barmherzigkeit
4) Gürtigkeit 5) Freundlichkeit 6) Willfertigkeit 7) Unmäßigkeit.

IV. Kense Gespräche / hier das Summarium aller Prophet. Weissagungen.

V. Die Geistliche Land-Charren / Schriften der Propheten.

VI. Terminus per quem: Bethania. Ist ein conterfait der Kirchen / die muß in der Welt haben Angst Joh. 16. Und durch viel Trübsal ins Gottes Reich eingehen. Act. 14.

VII. Terminus ad quem? Jerusalem / und darinnen die unterschiedliche Marter Stellen zu beschawen.

IX. Kense Thaten / und als Heiligthümer wohl aufzuheben (1) dem Kelch 2) blutigen Schweiß 3) Bande 4) Rohr Scepter 5) Dornen Cron 6) Purpur Mantel 7) Geißeln 8) Kreuz 9) vergossenes Gottes Blut / JESU.

Dom. Invocavit Evang. Matt. 4.

Liber Bellorum Domini in XII. Cap.

C. I. Vom General, berühmet von (1) Geburt 2) Namen 3) Ambere 4) Worten 5) Thaten.

C. II. Von der Armeel / ein mächtiger Bezeug zu Rosse d. Engel Col. 1. Und grosses Heer zu Fusse in 3. Regimenten abgetheilet.

C. III. Von Officirern, der H. Geist / und dessen Werkzeuge / verordnete Prediger.

C. IV. Vom Lager / Geist- und Leibliche Wüsten.

C. V. Von der Musterung / mancherley Anfechtung Jac. 1.

C. VI. Vom Proviant, Brodt und Gottes Wort.

C. VII. Vom Feinde / der Versucher / ein unverschämter / listiger / unverdrossener / hoffärtiger / lügenhafter / mächtiger Feind.

C. VIII. Von Waffen / die Geistlich / und zuegreiffen aus der Rüst-Kammer Ephel. 6.

falsch C. IX. Vom Treffen / (1) in der Wüsten 2) auff der Zinnen des Tempels 3) auff dem sehr hohen Berge.

C. X. Von der Victorien JESU / in dem wir auch überwinden. C.

C. XI.

C. XI. Vom *Succurs*, der Reuter auff weissen Rossen Zach. 1.

C. XII. Vom triumphirenden Aufgange.

Dom. Remin. Ev. Matth. 15.

Geistliches WetterBuch!

I. **W** Eym Herbst und Winter Theile (1) kurze Tage 2) bey den kurzen Tagen wunderliches Wetter 3) bey so wunderlichem Wetter wenig Freude / und hierbey 4) auch Unbeständigkeit.

II. Beym Frühling und Sommer Theile in warmen Tagen offters (1) trübes dunckles Gewölcke / auff die 2) grosse Winde 3) auff die grossen Winde Blitzen 4) auff das Blitzen grausamer Donner und Plaz Regen. Bey solchen nun was zu thun?

(1) Man dencket / es weren Gottes Wetter. 2) Eilet nach Hause. 3) Sänget an zu singen 4) zu beten 5) zuergreifen die liebe Geduld 6) zuversorgen sich mit kräftigem Troste 7) zuhoffen auff Besserung / von Jesu Stralen (1) der Wohlgeogenheit 2) Gürtigkeit 3) Allmächtigkeit 4) Allgegenwärtigkeit 5) Herrlichkeit 6) Wahrheit.

Dom. Oculi, Ev. Luc. XI.

Theatrum Diabolorum, darinnen mit ihren schänd- und schädlichen Wercken præf. nach den Text Worten

I. Der Stumme II. Blinde III. Taube IV. Tummel V. Fluch VI. Zauber VII. Reher IIX. Zanck IX. Rach X. Gewissenslose XI. Kriegs XII. Neutral XIII. Huren XIV. Ehe XV. Freß XVI. Sauff XVII. Spiel XVIII. Amadis XIX. Hoffarth XX. Lügen XXI. Abergläubische XXII. Geitz / Teuffel / zugleich die seligen Mittel nach den Buchstaben OCVLI. sie außzutreiben / sc. (1) Oratione seriâ 2) Concordia 3) Vigilantia perpetua 4) Loquelapia 5) Jesumemoria.

Dom. Latare, Ev. Ioh. 6.

Häusliches RechenBuch / darinnen zulerst nen das

I. Numeriren, unserer Sorgen / darbey aber auch der vielen Gottes Mittel.

II. Addiren (1) Herze mit Liebe 2) Seele mit Andacht 3) Augen mit

W III

mit

mit freudiger Aufhebung 4) Mund mit Verem 5) Ohren mit Hö-
ren 6) Hände mit Arbeit 7) Füße mit Eilen zu rechten Berufs Wege.
III. Multipliciren durch (1) Vorseltigkeit 2) Arbeitseltigkeit 3) Red-
eltigkeit 4) Vorsichteltigkeit 5) Durchhängeltigkeit 6) Erbarmeltigkeit 7) Dank-
barmeltigkeit.

IV. Dividiren (1) unter den Hausgenossen 2) unter der Arbeit 3)
unter den Tagen 4) unter den Gottes Segen.

V. Subtrahiren von (1) den Augen/ Leuffen non quod opus sed
quod necessum est 2) dem Maule/an Speisen 3) dem Leibe an
Kleibern 4) Gewonheiten/an Gastereten und nirgend den Sachen
zu viel thun.

Dom. Indica Evang. Ioh. 8.

Geistliche Gerichts- und Process-Ordnung

I. **I**N *Foro bone conscientie!* Führet ein gut Gewissen den Pro-
cess wohl (1) exhilarando 2) excusando 3) testificando
4) consolando 5) defendendo.

II. *In Foro Ecclesie!* Können I. die Präsidenten und Vorsteher den
Process 1. wohl anfangen von der Wahrheit des Befehes 2. wohl fort-
fahren mit der Wahrheit des Evangelij 3) wohl confirmiren mit der
Wahrheit des Lebens. II. Klienten und Zuhörer den Process wohl
observiren mit wohl (1) hören 2) fassen und 3) glauben.

III. *In Foro bone Fame?* Den Process wohl mit und ausführen kan
1) eine gute Sache 2) bey der guten Sache ein gut Gewissen. 3)
Beym guten Gewissen ein guter Muth 4) beym guten Muth ein
guter Richter / und denn hterauff zu hoffen ein gewünschter Auf-
gang.

IV. *In Foro dominicas divine.* Den Process fänget Gott vom
Herzen an/ und greiffet das an/ was am liebsten? Brauchet hierzu
offt 1. was ungewöhnliches 2. sonderliches Creuz 3. Verzug der
Hülff etc. Endlich aber erfolgen muß ein frölicher Aufgang/ am
Exempel Abrahams offenbahr.

V. *In Foro divine vindictae.* Hält Gott diesen Process: 1. läßt er
die Leute sein Wort reichlich hören 2. treulich warnen. 3. Mit al-
lerley Bedröwungen versuchen 4. gibt allerley Zornblicke 5. wenn
alles verachtet wird/ leffet er zu aus gerechten Bericht/ daß sie mit hö-
ren

tenden Ohren taub seyn zc. El. 6. v. 10. Endlich 6. folget der Sar-aus
an dem Exempel der an den Juden war.

Festo Annunc. Mariae Ev. Luc. 1.

Jesu Regni Chronicon in VI. Theilen

I. Von dieses Königs Empfängniß 1. Die Zeit/ wenns
geschehen 2. Der Ort/ wo es ergangen 3. Die Person/ von wel-
cher es empfangen 4. Die Art/ wie es zugegangen. 5. Die Ur-
sachen warumb es geschehen 6. Der Legat, welcher es verkündiget.

II. von des Königes Jesu Geburt! Wie sie 1. voller Warheit
2. voller Heiligkeit. 3. voller Wunder und Herrlichkeit. 4. voller
Nutzbarkeit.

III. von dieses Königes rechten Namen.

IV. von dieses Königes Person.

V. von dieses Königes Reiche 1. Wo es herkommen 2. Wer sel-
ne Unterthanen 3. Ihr Zustand. 4. Form des Regiments. 5. Weh-
re-Zeit.

VI. von der Glückseligkeit des Aufgangs? Hier aus dem
zeitlichen Creuß Reich/ ins ewige Freuden Reich.

Festo Palmarum Ev. Matth. 21.

Christliches Gesang-Büchlein / darinnen

I. Von Sängern! Nicht allein die Kinder/ sondern auch
die Alten singen sollen/ massen bey dem Einzuge JESU ge-
schehen/ sie alle gesungen/ auch zur Zeit Tertulliani die E-
heleute daheim in Häusern sich geübet haben mit Psalmen singen/
und mit einander gewettet/ welcher die schönsten Christlichen Lieder
singen könnte?

II. Von Gesängen! Wird von den Hebr. Kindern hier gesungen
1) Ein Weistreicher 2) Alter 3) Freudenreicher 4) Weis- und 5)
LobGesang. Dergleichen vom H. Luthero und andern Weistreichern
Leuten in grosser Menge hinterlassen/ und ein tröstliches/ daß so viel
schöne Biblische und andere Kirchen Texte umb mehrer Zierde der
Kirche willen in unterschiedene Stimmen Moteten weise gesetzt.

III. Von Melodien! Sollen lieblich seyn! Hier steht *in es cor*
und mag wohl keine sonderliche Harmonia gewesen seyn? *Willich*
117

Ist/ daß bey einem leblichen Gesänge eine lebliche Melodia sey/ und
fein langsam alles desto deutlicher zu vernehmen/ so wohl im Choral
als Figural singen geschehe.

IV. Von Übung! Geschehen soll I. mit Fleiß/ nicht allein an Sonn-
sondern auch an Werk-Tagen II. mit rechter Devotion: Ho-
sianna in der Höhe III. mit rechter Einhelligkeit: Herz und Mund
zusammen stimmen. IV. Mit Bescheidenheit/ wie alles seine Zeit
Eccl. 3. V. Mit Beständigkeit: Ist nicht gut/ wenn igo gesungen
worden Hosianna, bald hernach crucifiges Nicht gut/ wenn man-
che singen Dancket dem Herrn/ bald darauff Ronda &c.

An H. Ofter Tage Ev. Marc. 16.

Bilder-Schule / Darinnen

- I. **B**ekümmerte Menschen Bilder/ die Ofter Welber/ der
rer Augen voller Teeren/ Gemüther voller Schwermuth/
Glaube voller Anfechtung/ Mund voller Zagen/ Herzen
voller Schrecken.
- II. Lebendige Kirchen Bilder/ die gebühlich halten den Sabbath.
- III. Rechte Liebes-Bilder. Kauffren Specerey aus Liebe zu Jesu.
- IV. Treuer Freunde Bilder/ die Jesum auch im Tode lieben und
ehren.
- V. Liebliche Friedes Bilder/ die mit einander Friedlich leben/ und
mit einander in Verträglichkeit gehen.
- VI. Ein Freudenbild an der Sonnen/ im Aufgange/ erinnernd
der Zeit der Auferstehung Jesu und künfftiger Herrlichkeit.
- VII. Ein Lehrbild eben an der Sonnen im Fortgang / lehrend vom
Lebenslauffe Jesu und von unserm Lauff im Christenthumb.
- VIII. Ein Sterbe-Bild/ Auch an der Sonnen/ wenn sie unter gehet.
- IX. Ein Denck-Bild/ bey jedem Grabe der Sterblichkeit.
- X. Ein Warnungs Bild/ bey dem Grabe Jesu / vor Sicher-
heit und aller Gottlosigkeit. Monumentum à monendo.
- XI. Ein Trost Bild/ Ingleichen an dem Grabe Jesu / daß es
peccatorum operimentum & nostrorum sepulchrorum or-
namentum.
- XII. Listige Welt- und Sinnen Bilder / an den Hohen Priestern
und Wächtern bey dem Grabe Jesu/ Aber Prov. 21. v. 27.

XIII.

- XIII. Das Creutzbild/ an JEsu dem Gerechtigsten.
- XIV. Ein Todes-Bild/ auch an JEsu/ der wahrhaftig gestorben.
- XV. Ein liebliches Schlaffbild/ an JEsu im Grabe.
- XVI. Ein Tröstliches Lebensbild/ an JEsu/ der auferstanden.
- XVII. Vorbilder/ welche ditz alles präfiguriret, Joseph &c.
- XVIII. Sonderliche Wunderbilder an den Creaturen/ die beym Leben JEsu getrauret/ aber in der Auferstehung Freude bezeuget.
- XIX. Bilder der Heiligen/ die mit JEsu auferstanden.
- XX. Engelsbilder/ derer Matth. erste gedendet c. 28.

Am II. Oster Tage Ev. Luc. 24.

Geistliches Reisetäschlein mit dem nöthigsten
Wandengeräthe/ gemercket an IX. G. Als
vernöthen

- I. **S**ie Gelegenheit II. gute Gewogenheit/ III. gute
Gespräche/ IV. gute Gefärten V. Gesundheit VI. Ge- Die lieben Al-
dult VII. Gläubiges Gebet VIII. Geistlicher Zerpfe- ten haben
nig IX. Gelährigkeit. gewünschet
3. G. G. G.

Dom. Quasimodogen. Ev. Ioh. 21.

Hochnöthige Schuel-Ordnung in VI. Capp.
abgefasset.

- C. I. **I**m Schulhause/ welches seyn soll (1) ein Ehrliches
2) ein Lehr 3) Trost 4) Sing 5) Bet 6) Fried und Freu-
denhaus/ inassen hier gewest das Haus S. Johannis.
- C. II. Von Schülern. Bey diesen findet sich allhier (1) Einmütig-
keit 2) Vorsichtigkeit 3) Munterheit 4) Porseltigkeit 5) zum ler-
nen Beaterigkeit 6) im Fasten aber Ungleichheit.
- C. III. Vom Schulmeister. Bey dem sich hier findet (1) Wahr-
haftigkeit 2) Unverdroffenheit 3) Herrlichkeit 4) Freundlichkeit
5) Fremberigkeit 6) Allwissenheit.
- C. IV. Von Büchern! Hier die Wunden JEsu/ welche die rechten
(1) Liebes 2) Lehr 3) Argenen 4) Bet 5) Rechtes 6) Trostbücher.
- C. V. Von *Lectionibus* aus diesen Büchern/ I. Von Gottes Gerech-
tig

quis? I. Ruffo
m. i. h. x. z. l. e. f.
media, sive
adminicula.

II. Von Gottes Barmherzigkeit III. Jesu Gültigkeit IV.
Jesu Langmütigkeit V. Des Predtg Amtes Hoheit. VI. Von
des Glaubens Nothwendigkeit.

C. VI Von Nutzbarkeit? (1) Im Gewissen Friede 2) Im Herzen
Fremde 3) im Gedächtniß und Verstande Erleuchtung. 4) In al-
len Gliedmassen gewünschte Enderung/massen ben Thoma (1) im
Gedächtniß 2) Gedanken 3) Herzen 4) Ohren 5) Augen 6)
Munde 7) Händen 8) Füßen.

Dom. Miseric. Domini Ev. Joh. 10.

Das Geistliche Hirtenbuch in XII. Cap.

C. I. **S** Om Erzhirten / der allen Hirten weit vorgehet an
der Liebe 2. Vorsorge 3. Wache 4. Zucht 5. Kräfte
und Macht.

C. II. Von Kirchenhirten. Darbey 1. wie ein schweres / ein Hirte
seyn? 2. Noch ein schwerers ein guter Hirte seyn? 3. Das schwere
ste/sein Leben lassen vor die Schaaf?

C. III. Von Landeshirten / bey welchen seyn soll 1. Wohlgenö-
helt 2. in der Wohlgenöheit Gottseligkeit 3. in der Gottseligkeit
Munterheit 4. in der Munterheit Aufrichtigkeit 5. in der Aufrich-
tigkeit Treueherzigkeit 6. in der Treueherzigkeit Herkhafftigkeit.

C. IV. Von Schuelhirten / da von nöthen 1. Cognitio 2. Ductio
3. Fidelis institutio 4. Cantio 5. Precatio.

C. V. Von Haushirten / da die gut 1. Numeratio 2. Curatio
3. Provisio 4. Informatio 5. Prædemonstratio.

C. VI. Von Niedlingen / darbey die Fragen 1. Ob auff gewisse Jah-
re Prediger zu bestellen? 2. Ob sie Besoldung zu fordern? 3. Ob in
verbleibung dessen / das Amte zu unterlassen?

C. VII. Von Wölffen / derer in H. S. (1) Reißende Gen. 49. (2)
Fressende Zeph. 5. (3) Grewliche Act. 20. (4) Besellte El. 11. (5)
Erhaschende Joh. 10. zu befinden.

C. IX. Von Schaafen / die wie gut / wenn sie 1. rechte Farbe 2. rech-
te Augen 3. gut Gehöre 4. gute Stimmen 5. gute Zähne zum Wt-
derkewen 6. gute Mähle 7. gut Salz 8. gute Ordnung 9. gute
Nutzung.

C. IX.

C. IX. Vom Stalle/ der Kirchen/welcher/ob wohl vor den Augen ge-
ring/ jedoch sehr herr- und nützlich?

C. X. Vom Futter/ welches 1. Leiblich 2. Geistlich 3. Sacramen-
tlich 4. Himmlisch ewig. Erquickung/ frisches Wasser Ps. 23. Rele-
nes Wasser Ezech. 41. Jesu Gottes Blut?

C. XI. Von andern Schaafen/ den Henden. Hierbey die Frage:
Ob ein Pfarr ~~mutiren~~ und andere Schaafe suchen solle?

C. XII. Von dem einigen Hirten und Herde. Hierbey die Fra-
gen: 1. Was zu halten vom Syncretismo? 2. Ob alle Juden und
Henden vorm Jüngsten Tage bekehrer werden sollen? *Eccl. in Rhet.*
Dom. Iubilate Ev. Ioh. 16. Ecclesia affirmare

Lehr- Trost- und Warnungs-Buch vor schwang- gergehende Personen.

I. **D**ie/ so schwanger von Creusbürden/ bedencken 1. Die Noth-
wendigkeit 2. Kurzweiligkeit 3. Fremdigkeit 4. Nutz-
barkeit 5. Herrlichkeit.

II. Die/ so schwanger mit dem Herrn Jesu/ obs. wie Maria 1. das
Wort Gottes fleißig zu hören 2. mit wahren Glauben anzunehmen
3. durch Krafft des H. Geistes zu fassen/ alsdenn Jesus in unserm
Herzen empfangen und eine Gestalt gewinnen wird Gal 4.

III. Die/ so schwanger mit den Wercken des Fleisches/ bedencken 1. die
Vergebligkeit 2. Vergänglichkeit 3. Verderblichkeit/ Dannhero die
Welt Freude wohl (1) ponderiren (2) temperiren (3) eligiren?

IV. Die/ so schwanger mit Früchten des Geistes/ sich nach der Kind-
schafft sehnen/ und warten auff des Leibes Erlösung Rom 8 v. 13.
bedencken/ was vor und nach gehet bey leiblicher Geburt eines Kin-
des/ und endlich nach grossen Wehe außgeruffen wird: **Gott ha-**
be geholffen: Nun sey es alles gut worden?

Dom. Cantate Ev. Ioh. 16.

Reisebuch der Kinder Gottes nach dem Himmlis- chen Jerusalem in IIX. Cap.

C. I. **V**om Ort/ da abzureisen sey? Die Welt/ welche (1) das
Angsthaus 2) beirlegliche Vogelherd 3) Stall voller böser
Buben 4) Untrewe Stieffmutter 5) böse Wirthshaus.

C 2

C. II.

C. II. Von der Art? mit Freuden/ auch zum Tode/ in betrachtung
(1) der igtigen Zeit Beschaffenheit 2) des Todes Belegenheit 3) des
Sterbens Nutzbarkeit.

C. III. Von der Zeit? Nun! Stets nun beyhm Christlichen Leben
und seligen Sterben.

C. IV. Von dem Orte? Zum rechten Vater/ bey welchen (1) Barm-
herzigkeit 2) Gürtigkeit 3) Willfertigkeit 4) Warheit 5) Selig-
keit.

C. V. Vom Wege? JESUS selber Joh. 14. Der (1) etnige 2)
schmale 3) gewisse 4) selige Weg.

C. VI. Von Geferten? Der H. Geist/ welcher wird (1) straffen 2)
eröffen 3) leiten in alle Warheit 4) Zukünfftiges verkündigen 5)
Christum verklären.

C. VII. Vom grossen Gute/ im Himmlischen Jerusalem zu-
erlangen/ wird seyn (1) der Freuden Vollkommenheit 2) völlige
Weisheit 3) ewige Seligkeit.

C. VIII. Vom Christlichen Ruhe hierauff zu fassen? (1) mit der
Göttlichen Providenz Gewisheit 2) des Lebendens Kurzwierigkeit!
3) des Sterbens Nutzbarkeit 4) des ewigen Lebens Herrligkeit.

Dom. Rogat. Ev. Ioh. 16.

Gebet Buch der H. Kinder Gottes/ dar- innen ersehen

I. **W**as sie gebetet? vor Danck · Tisch · Krleges · Friedes-
Sterbens/ Summa/ Gebete bey allen Anliegen und solche
noch ungebrauchen.

II. In wessen Namen sie gebetet? R. Eben als wol im Na-
men Jesu?

III. Zu weme? R. Eben zu dem Vater unsers H. Ern Jesu?

IV. Was vor Gebärden sie gebrauchet? R. Die Häubter
enblöffet 1. Cor. 11. auff dem Angesichte liegend Matth. 26. kni-
end die Augen und Hände gen Himmel erhaben 1 Reg. 8. geweinet
1. Sam. 1. an die Brust geschlagen Luc. 18. die Knie des Herzens
gebenzer. Orat: Man.

V. Wo? in V. T. im Tempel Es. 56. und die so weit abgelegen/
dahin das Angesicht gelehret Dan. 9. In N. T. heisst allent-
halben 1. Tim. 2. VI.

- VI. In welcher Zeit? Daniel des Tages 3. mahl c. 6. David Frühe/ Mittags und Abends Pl. 55. &c.
 VII. Mit was Effect? Das Gebet der Elenden bringet durch die Wolcken Syr. 35. Elias betet / und der Himmel gibt den Regen Jac. 5.

Festo Ascens. Ev. Marc. 16.

**Das Geisliche Amadis und Liebes Buch/
 Oder:
 Extractt des Hohen Liedes Salomonis in
 IIX. Cap.**

- | | |
|---|---|
| | Appl.
ex Cant. Can-
tico |
| C. I. U m Bräutigamb? Berühmet von (1) der Lieblichkeit des Namens 2) Liebe des Herzens 3) Schönheit des Leibes 4) Freundlichkeit der Stimmen 5) Herrlichkeit des Standes. | Ad I. c. 1. v. 3.
c. 3. v. 11.
c. 4. v. 9. c.
2. v. 9. c. 5.
v. 10. 11.
seq. c. 8. v. 3.
Ad II. c. 4. v. 8. |
| C. II. Von der Braut? Die Creaturen / welchen das Evangelium zu predigen. | Ad III. c. 1. v. 1.
4. c. 2. v.
14. |
| C. III. Von den Liebes-Posten? Das Evangelium Jesu Liebes-Brieff voller 1. Geheimniß 2. Gnaden 3. Freuden 4. Friedes 5. Trostes 6. herrlicher Schätze. | Ad IV. c. 1. v.
4. |
| C. IV. Vom Braut-Wagen? Das Ministerium, Gottes ordentlicher Kirchen-Wagen. | Ad V. c. 3. v. 1.
seq. |
| C. V. Von Braut-Werbern? Hier die Aposteln / gezieret mit 1. Freudigkeit zu gehen 2. Geschicklichkeit zu predigen 3. Standhaftigkeit zu leiden 4. Glückseligkeit / alles wohl aufzurichten. | Ad c. VI. c. 3.
v. 7. 8. |
| C. VI. Von Braut-Führern? Der H. Geist und H. Engel. | Ad VII. c. 5.
v. 1. |
| C. VII. Vom Braut-Hause? Die Kirche / als ein grosser Wasser-reicher Garten voller Bäume mit grossen Wundern / berühmt gemacht. | Ad IIX. c. 3.
v. 9. |
| C. IIX. Von endlicher Heimfart? Da sind der Gottes Wagen viel tausend mahl tausend Pl. 68. Und der Herr Jesus bezeuget in seiner Himmelfart / wohin sie ihm nachfahren sollen. | |

Dom. Exaudi Ev. Ioh. 15. & 16.

Liber Justorum in IIX. Cap.

Jos. X. v. 13.

C. I. Von der Lehre der Gerechten? Warhafftig / welche (1) von Jesu promulgiret 2) vom Geist der Wahrheit propagiret 3) von Evangelisten und Aposteln concipiret 4) mit dem Blut vieler 1000 Märterer confirmiret 5) kräftigen Trost generiret 6) wunderbarlich von Gott defendiret.

C. II. Von Eigenschaften der Gerechten? Als Zeugen Jesu sie zieren soll (1) Redlichkeit 2) Christliche Weisheit 3) Warheit 4) Vorsichtigkeit 5) Fremdigkeit.

C. III. Von Lobwürdigen Thaten der Gerechten? Als Bäume der Gerechtigkeit Es. 61. tragen gute Früchte in sich / über sich / umb und neben sich.

C. IV. Vom Leiden der Gerechten? Der Gerechte muß viel leiden Pl. 34. Oft an Ehr und guten Namen / oft an Leib und Leben / massen hier den Aposteln widerfahren.

C. V. Vom Absal der Gerechten? Pl. 97. Dem Gerechten muß immer das Lecht wieder auffgehen / und kan sich laben (1) mit dem Exempel des Vorgängers Jesu 2) mit der ewigen Gnadenwahl 3) Christi prædication 4) gutem Gewissen 5) Leidens Kurzwierigkeit 6) ewige erfolgender Seligkeit.

C. VI. Vom Beystande der Gerechten? I. Gott / der Zeuge im Himmel Job. 16. II. Jesus / der treue Zeuge Apoc. 1. III. Der H. Geist / der Zeuge der Warheit IV. Dem werden alle fromme Herzen zufallen.

C. VII. Von der Hütten der Gerechten Pl. 118? Wohl allen Kirchen / Häusern / Herzen zc. darinnen Gott residiret und heist: Siehe / eine Hütte Gottes bey den Menschen Apoc. 21.

C. VIII. Vom seligen Stande der Gerechten? Die Gerechten werden weggerafft vor dem Unglück Es. 56. v. 1. ihre Seelen sind in Gottes Hand Sap. 3. v. 1.

Am 1. Heil. Pfingst Tage Ep. Joh. 14.

Hortulus Medicus

Dessen Erster Theil in XVII. Reffere abgefasset

Im I. Jeltänger je lieber. T. Wer mich lieber. L. p. 285.

II. Heil allen Schädē? T. der wird mein Wort zc. L. p. 232.

Im

Proprietates
herbarum vid.
ex Herbario
Loniceri.

- Im III. **Maaslieben?** T. Mein Vater wird ihn liebē. L. p. 208.
 IV. **Ehrenrosen?** T. wir werden zu ihm kommen. L. p. 241.
 V. **Hochmuth?** T. wer aber mich nicht liebet. L. p. 266.
 VI. **Gott Heil?** T. das Wort das ihr höret. L. p. 181.
 VII. **Mundholz?** T. Solches hab ich zu euch gered. L. p. 117.
 IIX. **Heiligegeistwurzel?** T. Aber der Tröster
 der H. Geist. L. p. 302.
 IX. **TausendgüldenKraut?** T. den Frieden ꝛc. L. p. 167.
 X. **Hertzfreude?** T. Ewer Hertz erschrecke nicht. L. p. 319.
 XI. **Vergiß mein nicht?** T. Ich gehe hin und
 komme ꝛc. L. p. 322.
 XII. **Tausend schön?** T. Herret ihr mich lieb. L. p. 184.
 XIII. **HertzKraut?** T. Nun hab ichs euch gesagt. L. p. 139.
 XIV. **Zeitlosen?** T. Ich werde fort nicht viel ꝛc. L. p. 208.
 XV. **Wohlgemuth?** T. Es kömmt der Fürst ꝛc. L. p. 197.
 XVI. **Engelsüß?** T. Aber auf daß die Welt erkenne ꝛc. L. p. 298.
 XVII. **Wegweiß?** T. Stehet auff/lasset uns ꝛc. L. p. 174.

Am PfingstMontage *Ev. Ioh. 3.*

Hortuli Medici

Ander Theil

Ingleichen in XVII. Kapiteln verfasst.

- Im I. **Gottes Gnade?** T. Also. L. p. 337.
 II. **Augentrost?** T. Hat Gott. L. p. 182.
 III. **Erdranch?** T. Die Welt. L. p. 252.
 IV. **Goldwurzel?** T. Geltebet. L. p. 139.
 V. **Christanwurzel?** T. Daß er seinen einzigen Sohn. L. p. 257.
 VI. **Himmelschlüssel?** T. Gab. L. p. 221.
 VII. **Gauchell?** T. Auff daß alle. L. p. 253.
 IIX. **Goldwurzel?** T. Die an ihn gläuben. L. p. 242.
 IX. **Brustwurzel?** T. nicht verlohren. L. p. 303.
 X. **Brandleschen?** T. Sondern das ewige Leben habē. L. p. 303.
 XI. **Sterckkraut?** T. Denn Gott hat seinen Sohn. L. p. 240.
 XII. **Honigblumen?** T. Wer an ihn gläuber. L. p. 191.
 XIII. **Schmerken?** T. Wer aber nicht gläuber. L. p. 249.
 XIV. **Nochleuchten?** T. Das ist aber das Gerichte. L. p. 242.
 XV. **Dolkraut?** T. Die Menschen liebē Sinsterniß. L. p. 156.

Im

Im XVI. Christlanwurzel? T. Wer aber die Wahrheit ehut. L. p. 312.
XVII. Ehrenpreiß? T. In Gott gethan. L. p. 145.

Festo Trin. Ev. Ioh. 3.

Geistliches Arzneybuch in VII. Cap. verfasst

Cap. I. **S**ie Patienten? Alle Menschen/ Fleisch vom Fleisch
geboren.

C. II. Die Kranckheiten? Derer inn- und euserl-
cher Geist- und Leiblicher an- und Ursprung die Sünde/ und diese die
(1) allgemeine 2) durchdringende 3) hitzige 4) abschewliche 5) schäd-
liche 6) tödtliche 7) unheilssame Kranckheit.

C. III. Der Medicus, Jesus/ berühmet von (1) Willferrigkeit 2)
Allwissenheit 3) Freundlichkeit 4) Gewißheit 5) Allmacht. 6)
Weisheit 7) Bescheidenheit.

C. IV. Die Arzney I. Purgantia, in der Lehre von der Wiederge-
burt/ und diß wie ein (1) nothwendiges 2) tröstliches 3) sonderit-
ches 4) heiliges 5) herrliches 6) kräftiges 7) bewegliches Mittel?
II. Confortantia, Jesu beneficia (1) antiquissima 2) pretiosis-
sima 3) singularissima 4) universalissima 5) probatissima.

C. V. Die Apotheken/ darinnen alles dieses præpariret zubekom-
men? Heiß Laboratorium Sacrum der H. Dreysaltigkeit/ eine je-
de Kirche/ darinnen Gottes Wort recht gelehret/ und die H. Sacra-
menta recht gebraucht werden.

C. VI. *Eventus*? Mit herrlicher Wirkung gehets aus T. auff daß
alle/ die an thn gläuben.

VII. *Diata*. Zu lernen von Nicodemo, der nimbt wohl in acht (1)
seinen Namen 2) ist Demüctig 3) Sorgfältig 4) Auffmerkend 5)
Bescheiden 6) Danckbar 7) Jesu auch nach seinem Tode getrew!

Dom. 1. Trin. Ev. Luc 16.

Extract des Predigers Salomons / Schule der
Eitelkeit/ darauffer extrahiret, was diß Evangelium
expliciret in XII. Capp.

C. I. **E**ccl. v. 2. Es ist alles aangeiret etc. Auch hier zuersehen in
Egrosen (1) Geschlecht 2) Reichthumb 3) Ehren 4) Pracht.
C. II.

- C. II. v. 1. Ich will wohl leben v. 4. Ich bauete Häuser zc. Aber alles
Eitel und Jammer / auch hier an herrlichen 1. Leben 2. Speisen 3.
Freuden 4. Gebewden des reichen Mannes offenbar.
- C. III. v. 16. Ich sahe zc. Hier der Reiche auch / schwimmt wie Bue-
ter oben! Lazarus aber liegt vor der Thür.
- C. IV. v. 1. Ich wandre mich zc. Siehe / da waren Thränen zc. Hier ist
auch klar: Es war aber ein Armer zc.
- C. V. v. 9. 11. 13. 14. Eben diß beträffet diß Evangelium: Der
Reiche starb auch zc.
- C. VI. v. 10. Was ist / wenn einer gleich hoch berühmt zc. Hier
wurds klar: Abraham aber sprach / gedencke zc.
- C. VII. v. 2. Ein gut Gerüche ist besser zc. Lazarus hats gemacht /
daß selner noch mit Ehren gedacht.
- C. IIX. v. 8. 9. 10. 11. 12. 13. Alles diß machet offenbar unser Evange-
lium? Was hilft nun dem Reichen suppliciren / repliciren zc.
- C. IX. Vermahnet der Zeit wohl warzunehmen / denn v. 6. die Todten
haben kein Theil mehr zc. Hier erkläret T. / So bitte ich dich Ba-
ter zc. Aber es wird abgeschlagen?
- C. X. v. 20. Fluche dem Könige nicht zc. gehet dahin / es werde doch al-
les offenbar? Hier wurds klar: accepisti bona &c.
- C. XI. Vermahnet zur Freygebigkeit v. 1. & 3. Eben diß zeiget unser
Evangelium. Hette der Reiche etwas gegeben / würde es ihm wohl
compensiret worden seyn / Aber zc.
- C. XII. Schliesst endlich mit Vermahnung zur Gottesfurcht v. 1. 9.
13. 14. Eben diß Final ist auch zu machen aus dem Evangelio?

Dom. II. Trin. Ev. Luc. 14.

Das Buch Esaiher mit geistlichen Deutungen

- I. **A** Hasverus i. e. Ein grosser Haupte Herr / und hiervon viel
geredet ward c 1. Ja Gott ist der rechte Haupte Herr und ge-
het herfür (1) in seinem Namen mit Freundlichkeit 2) in seinem Her-
zen mit Barmherzigkeit 3) in seinen Wercken mit Durchlässigkeit
4) in seinen Worten mit Willferrigkeit.
- II. **Vasthi** - eine Säufferin / die in allen Wohlüssen lebet / præsenti-
ret die Welt / verachtend Gottes Gnadenmal mehr lebend Augen-
lust / Fleischelust und hofferriges Leben 1. Joh. 3.
- III. **Haman** - ein stolzer Mann / der immer Tumult anrichtet /
præs

*Diß prob alles ist auß-
erordentlich außgearbeitet
in der Fröhen Festen
H. Gev. d. 2. Sonntag
Trinit.*

präsentiret den Teuffel/der sich iederzeit bemühet/ Gott selne Gasse
abzuspannen/wie (1) im Paradyß etc.

IV. Esther und Mardochai. Will die Vasthi nicht kommen/so wird
sie verstoßen/und hingegen die demüthige Esther angenommen/wer-
ben denn viel gethan ihr trewer Better und Vormund Mardochai.
Präsentiret nun Esther die Kirche/Mardochai den Herrn Jesum/
der die arme Esther zu sich nimbt/kleidet/ und dahin forget/wie sie in
das Schloß Ahasveri kommet ic.

V. Eventus? Der König wird zornig/ verstoßet die Vasthi / und
nimbt die Esther / leset auch seinen Zorn ergehen über den Haman
und andere Feinde Mardochai, worüber die Juden erfreuet / und
halten ihre Tage Purim. Also ergehets im Evangelio etc.

Dom. III. Trin. Ev. Luc. 15.

Theatrum Pœnitentiæ, bestehend in VI. Acti- bus. Produciret worden

ACT I. Actu (1) Allerley Zöllner / geführet von dem Mammon
in die Gold- und Silbernen Stricken. 2) Allerley Sünder/ ge-
führet vom Fress- Sauff- Spiel und Huren Teuffel 3) der ver-
lohrne Sohn als ein Lenderg. geführet von der Bollust und ihrer
Gespielen.

In II. Actu. kommen eben diese Personen wieder herfür / aber ganz
verendert an (1) Köpffen 2) Sinn 3) Augen 4) Ohren 5) Re-
den 6) Händen 7) Herzen 8) Füßen/überall an allen Beginnen.

In III. Actu kommen herfür die Schriftgelehrten und Phariseer als
Zeiselbeere mit Murren/ präsentirend (1) neidische Teuffel 2)
Feinde unter Religion.

In IV. Actu präsentiret sich die H. Dreysaltigkeit (1) der himmlische
Vater im Bilde des Vaters des verlornen Sohnes 2) Jesus / im
Bilde eines trewen Schaffhirtens 3) der H. Geist im Bilde einer
sorgfältigen Hausmutter.

In V. Actu kommen herfür H. Engel mit sonderlichen Freudenbe-
zeugungen über Sünder/ so Buss thun.

In VI. Actu kommet herfür der Bruder des verlornen Sohnes mit
expostuliren/ und ist eine Abbildung der Werckheiligen.

Am Fest Johannis des Täuflers Ev. Luc. 1.

H. Dr.

**S. Ordens Büchlein der Johanniter in III. Theile
abgefasset und darinnen XII. beherziger**

Pars I. darinnen IV. Prolegomena, was nöthig / wer in diesem
heiligen Ordens-Stand begehret? sc. der muß seyn (1) Wohlge-
born 2) Wohlgezogen 3) Wohlgelehrt 4) Wohlgelobt.

Pars II. hält in sich die IV. OrdensRegulen (1) von der Kleidung
2) Speisung 3) Tränckung 4) des Amtes wohl-Berrihtung.

Pars III. hält in sich den Nutz dieses Standes / sc. zu erlangen (1) Tieu-
lum 2) Successum 3) Officium 4) Stipendium.

Dom. IV. Trin. Ev. Luc. 6.

**Promptuarium Exemplorum von Belohnung/
bey Übung**

1. **D**er Barmherzigkeit II. der Gerechtigkeit III. der
Bescheidenheit IV. Friedfertigkeit V. Freygebig-
keit VI. Gnügsambkeit VII. der Wahrheit VIII.
Christlicher Vorsichtigkeit IX. der Gedult und Langmü-
tigkeit X. der Aufrichtigkeit zc. mit vielen Exempeln ex Legge
Talionis dargethan?

Am Fest der Heimsuchung Mariae

Ev. Luc. 1.

Ehrlicher Jungfer und Weiber Lob

I. Ehrlicher Jungfer Lob an der J. Marien / von

1. **D**es Namens Ehrlichkeit II. Gemüths Muntere-
heit III. des Ganges Richtigkeit IV. des Geistes
Inbrünstigkeit V. der Farben Schönheit VI. des
Schmucks Erbarkeit VII. des Trankes Zierlichkeit VIII. der
guten Geselligkeit IX. der Geberden Liebligkeit X. Wohl-
redenheit XI. Gottseligkeit XII. Arbeitsambkeit.

II. Ehrlicher Weiber Lob an Elisabeth / von

1. **H**äußlichkeit II. Frömmigkeit III. Ehrerbietigkeit IV.
Keuschheit V. Gottesfürchtigkeit VI. Aller Ehr-
und Redlichkeit / von welcher niemand Böses gedencken noch sa-
gen mag.

D ij

Dom.

Christliches Baubüchlein verfasst in X. Cap.

C. I. **I**n der Lust zu bauen? Soll geschehen (1) um Gottes und der Obrigkeit Verordnung (2) des Betters (3) unser selbst (4) um Weib und Kinder (5) um der Nachkommen willen.

C. II. Vom Ort/dahin man bauen solle? R. dahin/da Jesus und sein Wort reichlich zu hören.

C. III. Von den ersten nöthigst- und nächlichsten Gebewden? Sind Kirch-Pfarr- und Schulenhäuser/ Jesu liebste Dertter.

C. IV. Von Wohnhäusern? Sollen selbstge seyn (1) Ehrliche (2) Lehr (3) Bet (4) Buß (5) Danck (6) Friedens (7) Almosen (8) Tugendhäuser/massengewesen das Schufflein Petri.

C. V. Vom Rechten Baumeister? Ist Jesus/ berühmet von (1) Bereitwilligkeit (2) Wohlredenheit (3) Freundlichkeit (4) Mildigkeit (5) Allmacht (6) Barmherzigkeit (7) Weisheit.

C. VI. Von rechter Art zu bauen? Im Namen Jesu (1) mit gutem Bedacht (2) mit Berathen auff Gott (3) mit fleißigen Beten (4) fleißigen Arbeiten (5) mit Gedult (6) mit einander.

C. VII. Vom Segen/den man hoffen soll? R. Nahrung (1) vor die Seelen (2) Leiber (3) vor die Kinder (4) vor das Viehe.

C. VIII. Von Nachbarn/ die zu wünschen? R. Gut / wenn sie (1) eintig in der Lehre (2) gegenwärtig in der Noth (3) richtig in der Liebe (4) willfertig mit Herz- und Händen.

C. IX. Von Gedanken / bey An- und Auffbauwen der Häuser? Daß sie (1) gemietete Häuser (2) Brand-Stetten (3) Leimen Häuser (4) Gedächtnisse den Nachkommen.

C. X. Vom Bestande? Sind (1) Gottseligkeit (2) Vorsichtigkeit (3) Sorgfältigkeit etc. Häuser im gesegneten Wohlstande zu erhalten.

Eben desselben Sontags nach Mittage ex Matth.

Cap. 7. à v. 24. usq. ad 27.

Geistlicher Bestungs Bau in VI. Cap.

C. I.

Beim Begräbniß h. Augusti Wilhelm Richters Jünglings bey der Bestung Helldrungen.

C. I. Vom Fundament der Vestung: JESUS / der Grund-Stein Es. 28. v. 16. **auff welchem der ganze Bau in einander gefüget** Eph. 2. v. 21.

C. II. Von der Vestung an ihr selbst: wis &c. Ein jeder wahrer Christ / an welchem I. der Vorhoff / der Leib / daran der beste Thurm / das Häubt mit mancherley Kammern des Gehirns / die Ohren die Thore / die Augen / die hellen Spiegel Fenster / die Nase die erhöhere Passley / eufferlich weit und innerlich spitzig zugewölbet zur Reinigung und Geruchs Empfindung / die Zunge das Schlüssel zum Gottes Schloß Kirche / der Mund und Hals das Mühl-**Werck** / die Zähne die Müller / die Brust / das starke steinerne Ploch-**Werck** mit 12. festen Rippen zur Beschirmung der innerlichen Gliedmassen / die Hände / die Hüter / die Künste / die starken Post-**Pfere** &c. II. Der innere Theil / die Seele mit ihren Potentiis III. Das Residenz Haus / das Herz / O Dues eigentlicher Sitz.

C. III. Vom Baumeister: Der H. Geist / welcher anfenget an 1) Thoren / und thut sie auff zu hören die Reden **JESU** Luc. 8. **Fähret** 2) fort an der Schloß Kirche und schleußt das Herz auff Act. 16. 3) **Seubert** die Fenster / und erleuchtet die Augen des Verstandnis Eph. 1. 4) **Reinigt** die Gewissen von todtten Wercken Ebr. 9. 5) **lehret** durch seine Wit Arbeiter 1. Cor. 3. **Zu machen** einen (1) tiefen Graben durch tieffe Erkänntnis der Sünden / und zu füllen mit Süß Wasser 2) daran zu setzen den Wall Eönllicher Barmherzigkeit durch wahren Glauben an Christum. 3) **Hernach** eine starke Mauer zu fertigen durch guten Vorsatz zur Lebensbesserung.

C. IV. Von Proviant und Rüstung: Sind die Reden Jesu von (1) dem Willen seines Vaters Matth. 7. 2) **Der Liebe** Gottes gegen die Welt Joh. 3. 3) **von seinem D. Leiden** Luc. 18. 4) **von seinen Wohlthaten** Es. 53. 5) **von der Krafft seines Wortes** Joh. 8. 6) **von der Krafft des Glaubens** Luc. 11. 7) **von der Krafft der H. Tauffe** Marc. 16.

C. V. Von der Besatzung: Ist der Commandant der kluge Mann &c. mit Namen Christianus von Tharen? **Der die Reden Jesu** höret und thut sie / wohl commendirend die Quarnison, **bestellend alle Posten mit der Ordre: Allenhalben und alleselt zu thun**

thun nach den Reden Jesu in allen Artickeln Christliches Glaubens.

C. VI. Vom Bestande der Vestung: Wenn gleich kommen allerley Anstöße von Plag Regen / Gewässer und Sturm Winde / sie dennoch auff ihren Fels und Grund gebawet / bestehen / ja wenn auch gleich endlich der Todt / der letzte Feind sie erobern wird / je dennoch das beste Theil erhalten / die Seele gen Himmel fahren / auch der ruinirte Leib an 3. Tage herrlich repariret / und zur ewigen Herrlichkeit vereiniget werden sollen.

Dom. VI. Trin. Ev. Matth. 5.

Liber μετὰ μὲν φωνῶν, darinnen produciret worden

Frantz. hist.
an, p. 263.

- I. **A**lte und neue Pharisäer in Art der Affen / bey welchen eine sonderliche φιλαυλία und κακοζήλια-
- II. Epicurer, in Art der Schweine und Sewen / welche wie bald vergessen / was der Schlächter an andern exequiret / und wieder auffressen; Also die Borelosen vermeynen / was im Befehle gesagt / sey den Alten gesagt / und sie nichts angete?
- III. Todtschläger / in Art der Beeren / von urgendo genant / mit einem Schlag jemand erlegen / und hierzu bald / auch wohl durch einen rothen Lappen / irritiret werden können.
- IV. Zornige / in Art der Basilisten / derer Athem / Stimme und Augen voller Bisse und schädlich sind.
- V. Rachgierige in Art der Eiterbeißigen Hunde / welche im Grimm verblendet auff bloss: Degen lauffen / in harte Steine und Stöcke beissen.
- VI. Rachverübete in Art I. der Störlein / welche durch die Nege durchgerissen / doch wieder umbkehren das Netz auffressen / und also wieder gefangen werden II. der Meer schweine / welche die Fische ans Land stossen / und selbst mit gefangen werden III. der Schlangen / die Menschen gedödet / in der Irre herum schweiffen müssen / und von der Erde nicht mehr eingenommen werden / weder Ris noch Loch finden können.
- VII. Versöhnete Feinde in Art der Wölffe / die zwar die Haare verändern / aber nicht den unreuen bösen Muth.

Dom.

Compendium Tabellarum Oeconomicarum
kurzer Begriff und Erklärung aller Haupt-
Tafeln des H. Catechismi

T. I. Vor Lehrer und Prediger? Denen gehet hier **Jesus** vor.
Lehrend mit (1) treuflustigen munttern Gemüthe 2) holdseligen
Lippen 3) beweglichen Liebesaugen 4) jammrigen Herzen 5) guten
Wandel und löblichen Wohlthun.

T. II. Vor die Zuhörer und Pfarrkinder? Denen gehen hier die
Zuhörer **Jesus** vor in (1) grosser Menge 2) Verlangen sein Wort
zu hören 3) Gedult 4) Beständigkeit.

T. III. Vor die Obrigkeit? Sollen seyn / wie hier **Jesus** (1)
Freundlich 2) Barmherzig 3) Scharffsichtig 4) Hülfreich 5)
Gerecht 6) Gutthätig 7) Geduldig 8) andächtig. 9) Segenmeh-
rend.

T. IV. Vor die Unterthanen? Sollen seyn nach der Lehre dieses
Evangelij (1) Danckbar 2) Ehrerbietig 3) Gottselig 4) Treu 5)
Geduldig 6) Gehorsamb 7. Erbar 8) Gutthätig.

T. V. Vor Männer / *in specie*, vor Väter? Nach dem Exem-
pel der Jünger (1) die Jhrigen herzlich lieben 2) vor sie wohl sorgen
3) bey den Mitteln Gott vertrauen 4) nach Nothdurfft geben 5)
zur Provision aufheben die Brocken.

T. VI. Vor die Weiber und Witben? Derer auch viel bey die-
ser Menge gewesen / bezeugend (1) Gottesfurcht 2) gegen die Män-
ner gehorsamb 3) Erbarkeit 4) Häußlichkeit. *In specie*, Witben
lernen auf ~~Gott hoffen~~ und an ~~Traur~~ und ~~Creutz~~ Tagen geübri-
lich verharren.

T. VII. Vor Kinder und Gesinde? Matth. c. 15. v. 38. sehet / daß
auch nebt den Weibern Kinder mit gewesen / und hier gute Lehren
geben (1) zu folgen den Eltern nach dem **H. Ern. Jesus**. 2) Zuges-
dulden 3) sich ordentlich zu lagern 4) von **Jesus** das ~~Wesen~~ und
Dancken zu lernen.

T. VIII. Vor Gemeine Christen insgesamt? Lernen (1) nach dem
Exempel der Gesunden Marc. 7. aus Liebe die Patienten zu **Jesus**
brin-

bringen. II. Auff Jesu Befehl 7. Sparrörbe wohl sehen / den Er-
sten vor Gott / den 2. vor die Seele. Den 3. vor den Leib / den 4. vor
Weib und Kinder / den 5. vor die Obrigkeit? Denn 6. vor die Ar-
men? Denn 7. ein jeder vor sich selbst.

Dom. VIII. Trin. Ev. Matth. 7.

Geistliches Garten-Buch.

- I. **I**n dem lieblichem Baumgarten der Christlichen Kir-
chen / darinnen (I.) der Gärtner? Jesus / mit etner 1.
Lehr. 2. Weissag. 3. Warn. 4. Vermahnungs-Stimme.
(II.) Die Gewächse 1. Weinstöcke / Prediger 2. Fenzgebäume /
Regenten 3. Allerley gute Bäume / Fromme Christen / an ihren
Früchten zu erkennen 4. Unkraut / Dornen / Disteln 2c. Schein-
Schand- und Schade Christen 5. wilde Thiere / allerley Wölffe / fal-
sche Propheten.
- II. Vom lieblichen Blumengärten gläubiger Herzen / die denn
Willen thun des Vaters im Himmel / darinnen gepflancket 1. Blüm-
lein der H. Dreifaltigkeit 2. Kleinblümlein 3. Sprengblümlein
4. Himmelschlüssel 5. Einblatblümlein 6. Herzfreude 7. Immer-
Grüne.
- III. Vom Paradiesgarten des ewigen Lebens. T. inz Himmel-
reich kommen. Darinnen 1. der rechte Lebensbaum / Jesus 2. Pa-
radis-Holz 3. Pfingst-Roselein 4. Ehrenpreth 5. Gottes Gnade
6. Wohlgemuth. 7. Grundheil 8. Engelsfuß 9. Tausendschön
10. Königskerzen 11. Sauchheil.

Dom. IX. Trin. Ev. Luc. 16.

Freunde in der Noth in V. Cap.

Ge.

- C. I. **A**micorum numerum! Da (1) gewaltige 2) gute Worte
abende 3) die man gastiret 4) offte zu uns kommen 5) El-
tern 6) Geschwister 7) Verwandten 8) Sönnner 9) Ehegatten
10) Kinder 11) Hausgenossen 12) Mamma 2c. Aber unter diesen
offte wenig / auch wohl gar kein Freund in der Noth.
- C. II. Post numerum delectum! Am allerbesten / daß man ihme zu
Freun-

Freunden mache (1) bey HErrn IEsu 2) Geistliche SeelenVäter 3) Geistliche Verwandten in Christo 4) Eigen Gewissen.

C. III. Post delectum acquirendi medium? (1) IEsu / durch wahre Buss! 2) Prediger / durch Gehorsamb 3) die Armen durch Gutthätigkeit 4) das Gewissen durch Wohlverhalten.

C. IV. Acquisitorum Commodum! Auffnehmen *re.* Es werden seyn Freunde in der Noth.

1. IEsu in Leib- und Geistlicher Noth Pl. 91.
2. Prediger / mit besuchen / lehren / trösten *re.*
3. Arme / mit beten und herrlichen Zeugniß geben.
4. Eigen Gewissen / auffnehmen in patrociniū und der beste Beystand seyn.

C. V. Conservandi studium. Diese gute Freunde werden behalten (1) diligenter audiendo 2) frequenter colloquendo 3) libenter obsequendo 4) benè operando 5) constanter perseverando!

Dom. X. Trin. Ev. Luc. 19.

Propheten-Buch von der Ruin Jerusalem und anderer Derter in IIX. Cap.

C. I. Von IEsu / dem grossen Propheten / wie er propheceet / mit sonderlichen Lehr- Lieb- Bet- Leid- und Laderhränen / dergleichen auch gethan Jeremias und andere.

C. II. Wem er propheceet? R. Jerusalem / welche 1. ohne Gottes Furcht 2. ohne Liebe zu IEsu 3. ohn alles Recht Es. 1.

C. III. Wie er propheceet? Emphaticè, wenn du es *re.*

C. IV. Was? 1. Belägerung 2. Beängstigung 3. Zerstörung.

C. V. Worauff? Aus ihren vielen offenbaren Sünden.

C. VI. Wenn die Straffe kommen solle? Es wird die Zelt kommen *re.* Gott procediret wie ein Vater mit bösen Kindern / die er offters warnet / wie ein Medicus mit den Patienten / wie ein Krieges Fürst mit einer Bestung / die er zuvor läffet auffordern. Summa / Gott brauchet ordentliche auch allerley Wunder prediger.

C. VII. Wie und worumb der HErr IEsu so geewert? R. über die Sünden Grewel / massen annoch fromme Lehrer und Zuhörer hierüber eivern im Herten / Reden und Thaten.

E

C. VIII.

C. VIII. Vom Lohn der Wahrheit? Sie trachteten Jesu nach dem Leben zc. Also Undanc in fine laborum.

Dom. XI. Trin. Ev. Luc 18.

Beicht-Büchlein in IX. Cap.

C. I. Vom Beichten / was beichten? Betennen die Schuld und bitten umb Vergebung Past. Luth. p 257.

C. II. Wer das Beichten vonnöthen habe? R. Alle Menschen / dieweil sie alle gesündigt Rom. 5. v. 12.

C. III. Wo man beichten solle? R. Beten und beichten (1) in unserer Haus- Herk- und ordentlichen Kirchen.

C. IV. Vom Beichtvater / dem zu beichten? R. (1.) Gott / der ihm vorbehalten remissionem authenticam 2) Predigern / die das haben remissionem ministerialem.

C. V. Von Sünden / die man beichten solle? R. Da siehe de- nen Stand an zc. Catech. Luth.

C. VI. Von der Form / wie zu *confitiren*? R. Wie Abraham Gen. 18. v. 27. wie Daniel c. 9. v. 3. wie Hiob El 38. v. 3. wie Davth Ps. 27. v. 8. wie Manasses zc. massen auch gerhan der Zöllner.

C. VII. Was auff solches Beichten zu hoffen? R. Remissio culpæ & poenæ.

C. VIII. Von der Besserung nach der Beichte? Ein Confi- tent soll nach der Beichte gehen (1) Gottesfürchtig in sein Wohue haus? 2) Steißig ins Gotteshaus? 3) Immer andächtig ins Him- melhaus. Soll seyn Justificatus coram (1) Deo 2) Homini- bus.

Dom. XII. Trin. Ev. Marc. 7.

Onomasticon Christianum, Christliches Na- mens-Büchlein / darinnen wie zu erlangen nach der Lehre des Evangelij /

Gute Namen

I. **S** Von der Emsigkeit / an Jesu der umbher gezogen und wohlgerhan zc. Act. 10. v. 38.

II. **B** Von Barmherzigkeit / an (1) Augen 2) Herzen 3) Händen 4) Munde III.

- III. Von Willfährigkeit / auch gegen arme Gebrechliche.
- IV. Von Leutseligkeit / wodurch mehr Lobes / als von Leuten beson-
der leben wollen / zuerlangen.
- V. Von Redlichkeit: Wie ein herrliches redliche ehrliche Hände
den Kindern auff / ja auch andern zu Trost und Nutz anlegen kön-
nen!
- VI. Von Bescheidenheit? Die Zunge wohl rühren und regieren
zum guten Jac. 3.
- VII. Von Mässigkeit / Der Herr spüzet zc. Darbey zu recom-
mendiren der nüchterne Spetzel / welcher Schlangen vertreiben
und heilen soll.
- VIII. Von Gottseligkeit? Gerne auff gen Himmel sehen.
- IX. Von Gerechtigkeit? Wie Jesu seuffzen und eifern über des
Teuffels Bosheit.
- X. Von Wohltredeneit? Fein turs und gut / wie Jesu Wort
Hepheta / ein Lehr- Trost- und Segen- Wort.
- XI. Von Niederträchtigkeit? Jesus von Herken demütig / ver-
bor / sie solten es nemand sagen.
- XII. Von Dankbarkeit? T. jemehr sie es außbreiteten.
- XIII. Von Wohlthätigkeit? Jesus alles wohl gemacht.
- XIV. Von Sanftmütigkeit? Wenn folget der Welt Daniel / JE-
sus in seiner Passion hören muß: Er were gewest ein Ubelthäter.
Joh. 18. v. 30.

Dom. XIII. Trin. Ev. Luc. 10.

Diarium Christianum, der Christen Tagebuch mit IV. Blättern.

- I. **D**as Erste Blat ist Weiß / soll dar auff gelesen und erwogen
werden / der Ersten Menschen grosse herrligkeit an ihren
(1) Augen 2) Ohren 3) Seelen 4) Leibern 5) Wohnun-
gen zc. vor dem Falle.
- II. Das Andere Blat ist Schwarz / dar auff gelesen und beherziget
werden der Sünden Grehligkeit in und nach dem Fall.
- III. Das Dritte Blat ist Rohr / dar auff zu lesen und zu betrachten des
Verdienstes Jesu Hochwürdigkeit. E ij IV.

IV. Das Blerdee Blat ist Selbe/ und darauff zu lesen die Herrligkeit
der fünffrigen himmlischen Seligkeit/ da folgen wird (1) Dei visio
2) laeta auditio 3) jucunda habitatio. 4) Larga compensatio.

Dom. XIV. Trin. Ev. Luc. 17.

Krancken-Buchlein in III. Theilen

Im I. was zu thun vor Kranckheiten? R. Zugesenden /
daß sie Real-Prediger vom 1 Sündenfall 2. eigenen Sünden
3. des Teuffels Grausamkeit 4. Gottes Gegenwärtigkeit 5.
Menschlichen Lebens Unbeständigkeit 6. Gesundheit Herrligkeit
7. nöthigen Bußfertigkeit.

Im II. was zu thun in Kranckheiten? R. Kranckheiten 1. als
Gottes Boren wohl zu recipiren? 2. Gotte mit dem Herzen wohl
occurriren. 3. Sich wohl accommodiren 4. Die Stimmewohl
eleviren 5. Jesum Medicum wohl consuliren 6. Arkenen recht
appliciren 7. guten Rath recht effectuiren 8. Sich wohl patien-
tiren.

Im III. was zu thun nach Kranckheiten? R. Erfolgen soll 1. der
gehabten Schmercken stete Erinnerung 2. der bekommenen Gesund-
heit Hochschätzung 3. Lebens Besserung 4. hergliche Dancksagung
5. Diæt observirung 6. zum seligen Sterben stetige präpa-
rirung.

Dom XV. Trin. Ev. Matth. 6.

Nützliches Thierbuch in IV. Theilen.

Im I. Hoffprediger/ Haus- und Nahrungs Viehe 1. Schaafe
Viehe/ Lehrer von Eigenschaften der Kinder Gottes 2. Pferde/
unsere Tagelöhner. 3. Rühre/ Milch/ Käse und Butterträger 4.
ander Rindviehe/ Kleiderbringer 5. Gänse/ Federn zu Betten we-
send 2c. Summa / alle Gottes Providentz vor die Menschen
lehren.

Im II. Lufftprediger. Federviehe und allerley Bevögele unter dem
Himmel / lehren 1. Physica 2. Mathematica 3. Musica 4. E-
thica 5. Oeconomica 6. Pädagogica.

Im III. Feldprediger 1. Stenlein auff den Blumen 2. Omelssen
auff der Erden 3. allerley Gewürm / die auch offte in Kreutern/
Blü

Blumen/Bäumen/Wägen und Gehirnen der Menschen/sie zu lehren/
daß sie arme Erdwürmer.

**Im IV. Wunder Prediger in Wassern / allerley Arten Fische /
auch herrlich predigen von Gottes Allmacht/ Weisheit/ Vorsorge zc.**

Dom. XVI. Trin. Ev. Luc. 7.

Nöthiges Manual und Vademecum, darinnen

Remedia utriusque fortunæ, Mittel bey Glück
und Unglück.

I. Beym Glücke. (1) Das Glück recht excipiren 2) in und nach
dem excipiren wohl ponderiren 3) bey dem ponderiren im
Glück sich wohl moderiren 4) in dem moderiren auff alle Un-
glücksfälle sich wohl præpariren 5) vor nachwilligen Unglück sich
wohl præserviren?

II. Im Unglücke. Sollen als Remedia gebraucher werden (1)
Pœnitentia 2) Threnodia 3) Fiducia 4) Patientia 5) ~~imp-~~
~~pnia~~ 6) Interior lætitia 7) Precatio seria.

Dom. XVII. Trin. Ev. Luc. 14.

Christliche Pollicey Ordnung in XXII. Cap. nach diesem Evangelio approbiret.

**C. I. Von Gottes fürcht / die als das Fundament aller Glück-
seligkeit voranstehet / und geübet wird / sonderlich an Sontagen /
die unser Versöhne - Freuden - Ehren - Erinnerung - Gebets - Liebs und
Geistliche Gastungs - Tage.**

**C. II. und III. Vom Mißbrauch der Zungen im Fluchen zc.
schweren zc. Schande / wenn auch der Mund anderst redet / als
das Herze gedencket.**

**C. IV. Von Scaffte anderer Laster zc. Hier der Wasserfüchtige
ge eine Abbildung (1) aller sündlichen Adams Kinder 2) aller hoch-
trabenden sich brüstenden Ps. 73. 3) aller Wüstlinge/ Freßer/ Säufer
zc. 4) aller Betzigen/ die nimmer satt 5) aller Nachwilligen
Kinder/ die immer mehr wollen zc.**

**C. V. Von Hoffart ! nicht allein in Kleidungen/ sondern auch (1)
im Herzen 2) Augen 3) Reden und 4) Gebarden zc. zu straffen.**

**C. VI. Von Hochzeit Ordnung. Wenn du geladen wirst/ so ge-
he zc.**

E III

C. VII.

C. VII. IIX. IX. Von Verlobnungen / Kindtauffen / Begräbnissen. In allen dahin zusehen / daß Maas in allen Sachen gehalten werde.

C. X. Von Gastereyen / welche / wenn sie ehrlich / wohl zu concediren / aber es soll wohl zugehen / wie bey Abraham Gen. 18. Mose Exod. 18. Jobs Kindern c. 1. Simson Jud. 14.

C. XI. Vom zutrinken. Allerley Mißbrauch / sonderlich die Soluti potationes verboten / jedoch concediret ein lab. Lieb. Ehr. und Fremdenranch.

C. XII. und XIII. Vom Spielen etc. Ist am besten / wenn man S. Paulo folget: dem H. Erren singet und spielt im Herzen Eph. 5. v. 19.

Die übrigen Capitel begreiffen in sich Handwercks Leute / Tagelöhner / Gesinde / Wirthe / Betler etc. Alle diese sollen sich erinnern der Gottes gnädigen Ordnung / sich getröstend des herrlichen Schlusses im Evangelio: Wer sich erhöhet etc. Dannhero gedultig warten / bis der H. Erre komme und erhöhe zu seiner Zeit 1. Pet. 5. v. 6.

Dom. XVIII. Trin. Ev. Matth. 22.

Legis & Evangelii Compendium.

Compendium Legis, was im Mose, im Decalogo und in Propheten geschrieben / in 2. Geboten (1) von der Liebe Gottes (2) von der Liebe des Nächsten. Meinet das Gebot von der Liebe Gottes das gröfste / weil es die Häubt Summa aller Gebot / auch hieraufser alle andere Tugenden herfließen / Aber solche Liebe von ganzem Herzen / ganzer Seelen / und ganzem Gemüthe geschehen müsse. Das andere von der Liebe des Nächsten sey diesem gleich / weil es (1) auch Gott gegeben 2) den Behorsamb erfordert 3) aneinander hangen / daß wer Gott liebt / auch seinen Bruder liebe 1. Joh. 4. v. 21. Das Compendium H. Evangelii präsentiret der H. Erre Iesus aus dem CX. Psalm / welches in V. T. gewesen das Symbolum von Christi Person, Ambe / Wohlthaten / Königreiche / Leiden / Sterben / frölicher Auferstehung und Stands der Erhöhung zur Rechten Gottes.

Festo Michaëlis Ev. Matth. 18.

Müß

Nützliche nöthige Kinder Schule/ eingetheilt
let nach dem Evangelio in IV. Classen.

In der I. Classe/ Schuel- und Kirch Kinder/ deren Lecti-
ones, daß sie (1) kommen wohl 2) hören wohl 3) fragen wohl
4) merken wohl.

In der II. Classe/ kleine Haus Kinder/ an denen zu merken (1)
Auffrichtigkeit 2) Bussfertigkeit 3) Niederträchtigkeit. 4) Mäß-
igkeit 5) Gütigkeit 6) Beberfeligkeit 7) Frölichkeit 8) Freund-
lichkeit 9) Mildigkeit 10) Versöhnlichkeit.

In der III. Classe/ böse Welt Kinder/ die Ergeruß geben in (1)
Gestibus 2) Vestibus 3) Sermonibus 4) Centionibus 5) O-
peribus. Diese Grewel abzuschaffen (1) daß Ambs Personen
ernst straffen 2) Lehrer darwider predigen 3) ein jeder sich selbst
straffe und abhawe &c.

In der IV. Classe/ Himmlische Gottes Kinder/ von denen zu
lernen (1) die Folge 2) Demut 3) Keuschheit 4) Einträchtigkeit
5) Gebet und Dancksagen jederzeit.

Dom. XIX, Trin, Ev, Matth. 9.

Guldene Bull Evangelisches Ablasses/ver-
fasset in VII. Capiteln.

C. I. de Autoris Majestate. Von JEsu/ welcher hier herrliche
Namen führet/ daß er der rechte (1) Wandersmann 2) Wun-
dermann 3) Herzkündiger 4) Leibes- und Seelen Arzt.

C. II. de Peccatorum Atrocitate. Der Sünden Greßigkeit un-
sere höchste Dürfftigkeit. Da der Sichbrüchige grosse Angst im
(1) Gewissen 2) Seel 3) Herzen 4) Hände und 5) Augen.

C. III. de Refocillationis Svavitate. Ist des Inhalts Lieblich-
keit: Sey getrost mein Sohn &c.

C. IV. de Objecti Universalitate! Sind zu dieser Bullen und Ab-
lass alle Menschen zuzulassen.

C. V. de Remissionis Singularitate! Der Herr JEsus absol-
viret (1) selber 2) von allen Sünden 3) umbsonst 4) in bekantter
Sprache 5) inspecie 6) auff Erden. Appl.

C. VI. de Vitæ Novitate! Surgendum &c.

C. VII,

C. VII. de Bullæ Utilitate. Sowird der Mensch (1) der Sünden
loß 2) mit Gott versöhnet 3) ein Gottes Kind 4) vergewissert der
ewigen Seligkeit.

Dom. XX. Trin. Ev. Matth. 22.

Chronicon Biblicum in X. C.

C. I. Seminis benedicti Promissio C. II. Promissi Procla-
matio C. III. Proclamati Copulatio C. IV. Copula-
ti Invitatio C. V. Invitatorum Renunciatio. C. VI. Dei
Vindicatio C. VII. Ecclesiæ Probatio. C. IIX. Piorum
Conservatio C. IX. In Domum Deductio C. X. Impio-
rum Abiectio.

Dom. XXI. Trin. Ev. Joh. 4.

Zeichen- und Wunder Buch / darinnen Zeichen

- I. **S** Gnaden Zeichen I. die hellen Strahlen des Lichts heil-
gen Evangelij (1) unter Christlicher Obrigkeit 2) unter
dem Schirm und Schatten des Friedes. Gnaden Zeichen
II. von Leuchtern dieser Welt / das sind die Lehrer des Wortes? O wie
grosse Gnaden Zeichen / wo solche Leuchter in Lehr und Leben wohl
leuchten.
- II. **G**ute Zeichen / Sind Kinder des Lichts. Wie gut / wenn
solche mit den Königschen wohl (1) sehen 2) hören 3) gehen 4) be-
ten 5) gläuben 6) sorgen.
- III. **P**rüfe Zeichen / wenn (1) Gott ein schweres Kreuz auflegee
2) ein sonderlich Haus Kreuz ausschickee 3) mit der Hülffe verzeuche
4) Feinden verhenget etc.
- IV. **Z**orn Zeichen / Wenn Gott zur Rache kömbe mit allerley Fie-
ber und Feyer / mit (1) Feyer am Himmel / Blitz etc. 2) heimlichen
Feyer in der Luft durch Infection 3) mit Martialischen Feyer 4)
mit natürlichen Feyer 5) mit allerley verzehrenden Angst Feyer / als
Hunger etc.
- V. **W**arnungs Zeichen / massen ergangen vor der Sündfluth und
in andern Zeiten.

Wun

Wunder.

I. **W** Gebet / welches Wunder Krafft II. am Worte / welches durchdringet alle Creaturen III. am Glauben / welcher ein allmächtiges Ding *Marc. 9.* IV. an dem Herrn Jesu / welcher bezeiget grosse Wunder Krafft V. am Königschen / welcher gläubet dem Wort Jesu. VI. Am francken Juncker / welcher geschwinde frisch und gesund. VII. Am Zeiger Jesu / welcher sonderliche Wunder und Hülffes Stunde. VIII. Am Hause des Königschen / welches nun ein Gottes = Lehr = Trost = Glaub = und Freuden = Haus.

Dom. XXII. Trin. Evang. Matth. 18.

Geistliches Schuld und Zahl Buch in II. Theilen

Im I. Theile.

- (1) **E**rbschuld / von Adam her geerbet.
(2) Selb-gemachte Schuld / vermehret durch böse Gedanken Wort und Werke.
(3) Muthwillige Schuld / massen hier beym Knechte (1) Bergeßligkeit 2) Sicherheit 3) Zaghafftigkeit 4) Unbeständigkeit 5) Unfreundlichkeit 6) Unbarmhertzigkeit 7) Undanckbarkeit etc.
(4) Unverhoffte Schuld / durch unvermehnte Fälle?

Was erfolget hierauff?

- (1) Dei Inspectio 2) Præmonitio 3) Conscientiæ angustatio. 4) Judicatio?

Was nun zuthun?

- (1) Laß sehen contriti Cordis *τενυρία* 2) laß hören Mentis Suspiria? ihue 3) gläubtz ergreifen Jesu Beneficia? Dann wird ergehen (1) Dei Misericordia 2) Pœnæ Remissio 3) Debiti Cassatio.

S

Im

Zm II. Theile.

Bebes Schuld Rom. 13. die bleiben soll eine (1) immerwährende 2) nöthige 3) nützliche 4) Gott und Menschen wohlgefallige Schuld. Die (1) auff sich annehmen ein jeder. 2) Zu bezahlen dem Bruder 3) abzugeben mit seinen fröhl. Liebes Schärzen 4) zu jeder Zeit.

Dom. XXIII. Trin. Ev. Matth. 22.

Christliches Regenten Buch in II. Theilen.

A I. von Regenten I. Lieblichkeit in einem güldenem A. B. C. nach allen Buchstaben II. Von derselben Nothwendigkeit umb (1) Gottes Verordnung 2) nöthiger Ordnung wollen in Ecclesia, Politia, Oeconomia & Communi Vita. III. Von der Nutzbarkeit/wie sie nütze (1) Christo 2) Christi Dienern 3) Nothleidenden 4) allen Streitenden 5) allen Inwohnern 6) nütze im Leben und nach dem Tode hinterlassen.

Zm II. Theil von Unterthanen (1) Glückseligkeit unter frommer Obrigkeit 2) derer Schuldigkeit/wie zu geben Gott (1) das Gewissen mit Keinigkeit 2) das Herz mit Liebes Innbrünstigkeit 3) Seelen mit Gottseligkeit 4) Zungen mit Danckbarkeit 5) Hände mit Gütigkeit.

Der Obrigkeit

Den (1) Erinnerung 2) Affection 3) Ehr 4) Liebs 5) Gehorsams 6) Liebe 7) Bet. Groschen. (3) Von Ursachen der Beschwerlichkeit! herrührend von Gott wegen der vielen Sünden / Auch darzu Obrigkeit verursacht wird wegen der Unterthanen (1) abzugrossen Hoffart 2) Fressen 3) Sauffen etc.

Dom. XXIV. Trin. Ev. Matth. 9.

Theatri Europæi Breviarium • Extract der
Krieges und Friedens Handel in Teutschland.

Ge

Gemachte an dem Blutflüssigen Weiblin *Memoriam*

localem und beschauet

I. **G**hre klägliche Veränderung / An (1) Häubt 2) Aug.
gen 3) Mund Zungen 4) Herzen 5) Händen Füßen 6)
Leben.

II. Die vielen Beschwerden? Blutflüsse durch ganz Euro-
pa (1) durch viele Feldschlachten 2) Occupierung vieler Städ-
te 3) Plünderungen. 4) Auspressungen der Lehr- Wehr- Mehr-
Gebr- Ehr- Weiben- und Wäissen- Gelder / darbey so viel unseh-
liche Angst Zähren stessen müssen.

III. Ursachen dieser Zerrüttungen? R. Sünden / die heißen Sana-
guines Pl. 51. und haben nach sich geführt Dei Flagella!
Flagella Martis - Mortis - Famis - Ignis, und hierzu gewesen
als Instrumenta allerley Nationen Barbarische Völcker.

IV. Sonderliche *Cur* und Heilung? Das Weiblein brauchet
Media I. Naturalia, viel Arzte Marc. 5. an die wendet sie
alle ihre Nahrung Luc. 8. und hilfft doch nichts. II. Spiri-
tualia (1) Patientiam, 12. Jahr 2) Pœnitentiam trat von
hinten zc. 3) Confidentiam 4) Confessionem ingenuam.
Darauff sich der Herr JESUS präsentiret mit (1) holdseligen
Augen 2) frölichen Lächeln 3) Trostreichen Herzen 4) behülff-
lichen Händen.

Appl. Bey dem Blutflüssigen Teutschland haben sich angegeben 1.
Politici 2. Polemici 3. Mathematici 4. Prophetici &c.
Aber vergebens? Endlich hat sich präsentiret JESUS der Frie-
den Fürst / eben mit 1. Freundlichen Augen / angesehen so viel tau-
send Millionen armen Kinder zc. Derauff denn der Blutfluß
verbrocknet Anno 1650. nicht allein in Germania, sondern Ita-
lia, Gallia, Hispania, Dennemarck zc.

V. Besserung. An dem Weiblein rühmet Matthæus verecun-
diam, JESUS confidentiam, Marcus *μαρτυρίαν*, Eusebius, men-
tis gratæ notam bey auffrichtung eines Bildes zu Ehren dem
HERREN Christo zc. Were wie gut / wenn diese und dergleichen
Tugenden im Lande bey jederman zu befinden.

Euseb. 1.7.
hist, Eccl. c.
14.

VI. Hoffnung zur Ergeh- Best halt- und Wehrung? R. Wenn
ein jeder fleißig gehet in Jairi scholam, quæ schola 1. illuminati-
onis 2. informationis 3. probationis 4. promotio-
nis.

Dom. XXV. Trin. Ev. Matth. 24.

**Cosmographia ex Danielis Prophetia, Weltbe-
schreibung aus Daniels Weissagung in
XII. Capp.**

C. I. Vom lieblichen Anfang der Welt und derselben ge-
schwunden Verenderung?

C. II. Von Abtheilung der Welt in *IV. Periodos*?

C. III. Von Abgötterey/ bey dem gylbenen Bilbe?

C. IV. Von Obriqkeit/ unter dem grossen Wunderbaum?

C. V. Von Herren Höfen/ bey dem Hofe Königs Belsazers?

C. VI. Von bösen Leuten/ an Daniels Mißgünstigen?

C. VII. Von vielen Feinden/ da der Löwe/ Parde/ Beer &c.

C. VIII. Von noch mehren Feinden/ da der Widder/ Ziegen-
bock &c.?

C. IX. Vom Heyland der Welt/ da (1) die Zeit seiner Antunfft
2) sein Name 3) Wohlthaten.

C. X. Von guten und bösen Engeln/ sonderlich an grossen Hö-
fen?

C. XI. Vom Römischen AntiChrist/ unter dem Bildntz Antio-
chi &c.

C. XII. Von letzten Zeiten und Ende der Welt. vid. Glossa B.
Luth. in Præf. super Dan. ad omnia Capita.

Addentur ex Evangelio

(1) Videnda 2) Legenda 3) Audienda 4) Facienda 5) Fugi-
enda 6) Patienda 7) Speranda 8) Credenda 9) imitan-
da.

Dom.

Dom. XXVI. Trin. Ev. Matth. 26.

Process- und Gerichtsordnung des Allgemeynen Richters Jesu am Jüngsten Tage in
X. Cap.

- C. I. Vom Gerichts Termin? Wenn aber ic.
C. II. Vom Richter selbst? Des Menschen Sohn.
C. III. Vom GerichtsThron? Der Stuel seiner Herrlichkeit.
C. IV. Vom Gerichtsplatze? In der Luft 1. Thess. 4. v. 17.
C. V. Von Beysizern? Engel und Menschen/ Absonderlich D.
Patriarchen/ Propheten/ Aposteln.
C. VI. Von den Partheyen / derer zweyerley (1) Teuffel (2)
Menschen.
C. VII. Von der Ordnung im Gerichte? Er wird sie voneind
ander ic.
C. VIII. Von der Norm? Da werden Bücher auffgerhan Dan. 7.
Als Liber (1) Vitæ 2) Omniscientia 3) Conscientia
4) Scriptura 5) Justitia.
C. IX. Von der Publication des Urtheils? Welches allbereite
gestelt Joh. 3. nun von Jesu herrlich publiciret/ und der An-
fang von den Gläubigen aus Liebe gegen sie gemacht werden
soll.
C. X. Von der Execution, die geschwinde ergehen wird.

Am Fast- Bet- und Buß Tage d. 17. Nov. ex
Textu Luc. 13. à v. 1. ad 5.

Theologisches Frage Buch in II.
Theilen:

Zm I. de Calamitatibus publicis, und darbey
erörtert diese Fragen

- I. Ob böse Unchristliche Obrigkeit unter die allgemeynen Land-
Plagen zu referiren?
II. Ob allgemeine Landplagen der Obrigkeit oder den Unterschannen/
oder beyden zuzumessen.

§ IIj

III.

- III. Ob bey allgemeinen Landplagen man ihme selber Rath und Hülff
fe schaffen solle?
- IV. Ob bey allgemeinen Landplagen keine eufferliche Mittel den Jam-
mer zu mindern und abzuwenden?
- V. Ob bey allgemeinen Landplagen Obrigkeit gestrenge oder gelinde
gehen solle?
- VI. Was doch bey allgemeinen Landplagen Pfarrer und Seelenfor-
ger thun sollen?

**Zm II. Theil de Casibus Tragicis darbey erör-
teri diese Fragen**

- I. **W** denn schreckliche Fälle / schreckliche Sünden präsupponi-
ren?
- II. Ob erschreckliche Fälle dem blinden Glück / oder der Börslichen
Providenz zuzuschreiben.
- III. Ob die / so erschreckliche Fälle causiren / aber ohne ihren Wissen
und Willen / auch eingewissen hierüber zu machen?
- IV. Ob die / so in solchen schrecklichen Fällen umbkommen / zu ver-
dammen?
- V. Ob plöglliche schreckliche Fälle was sonderliches importi-
ren?
- VI. Ob nicht solche schreckliche Fälle durch wahre Busse und Bes-
serung verhüret werden können?

Dom. XXVII. Trin. Ev. Matth. 17.

**Himmliche Offenbarung in II.
Theilen**

I. die Offenbarung auff dem Berge Thabor / da
die Jünger

(1) **S**ehen Jesum in Klarheit, Mozen und Eliam in Her-
rakelt / der rechten Wolcken Lieblichkeit.

(2) Gehöret 1. den Himmlischen Vater redend 2.
Jesum sie erquickend 3. den H. Geist im Herzen beträffigen
Rom. 8.

(3) Em

(3) Empfinden grosse Freude.

Im II. Theil/ die Offenbarung des Ewigen Lebens/
da die Gläubigen werden

- I. **S**ehen Jesum, Angelos, Electos, in gloria &c.
II. Hören (1) Deum loquentem (2) Jesum consolantem (3) S. Spiritum reficientem (4) chorum accinentem.
III. Empfinden grosse Freude (1) ex claritate (2) societate (3) agilitate (4) beatitate 5) perennitate.

E N D E.



III. ...
II. ...
I. ...



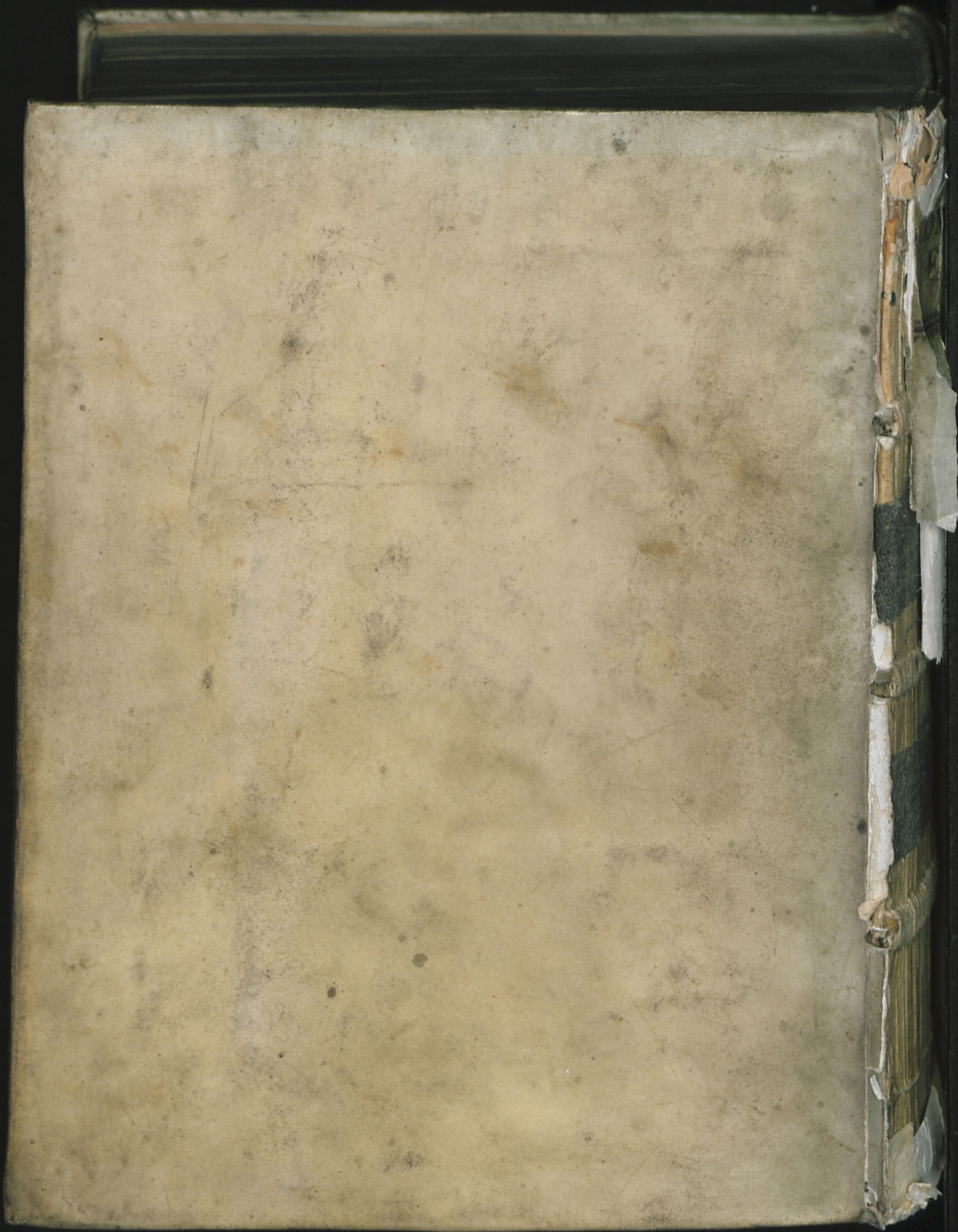
AB: 67 $\frac{13}{e,7}$

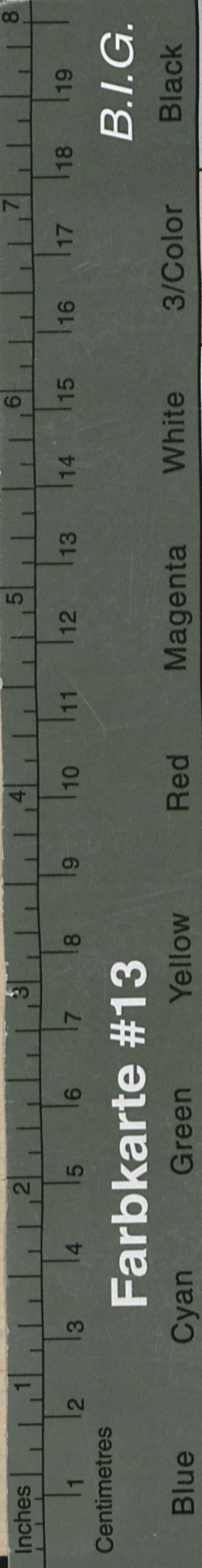
ULB Halle

3

005 949 122







& Ω

Liberey,

von
ücke = Büchern

ey
id Sontäglichen Evan-
miret, zur gewöhnlichen jähr-
redigt fürzlich repetiret und vor-
Schluß d. 22. Nov.
1665.

Kirchen der Be-
drungen.

on
ORO FASCHIO,

& Sup. doselbst.
ectorem
ous magis aucta redibunt
nsule quaeso boni.

zum Singen/ Im Jahre
6 9.